

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



44/2024
30. Oktober

AnnoDazumal

Für Essen und
Getränke
ist gesorgt

Donnerstag,
07.11.2024, 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus,
Kirchstraße 7

verbindliche Anmeldung bis Dienstag,
05.11.2024 bei Evelyn Bohr,
unter Telefon **07222 919745**
oder E-Mail an
praktikantbdb@oetigheim.de

PROGRAMM

VSÖ Jahre 1974 bis 1980
Schuljahrgänge bis 1961

**Liebe Seniorinnen
und Senioren,
liebe Junggebliebene,**

schwelgen Sie mit uns einen
Nachmittag lang in Erinnerungen ...





BLUTSPENDEAKTION

Sa, 02.11.24

von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ötigheim

Mehrzweckhalle

Jetzt Termin reservieren!

Aktionszeitraum 30.09. – 29.11.2024



Personalausweis mitbringen

0800 11 949 11

www.blutspende.de



Unter dem Motto

»Gemeinsam statt Einsam«

bietet der

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

wiederum für alleinstehende Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen und geselligen Mittagstisch an.



Donnerstag,
07. November 2024
um 11:30 Uhr
Restaurant „Athen-Grill“

Gyros mit Champignonsauce,
Pommes Frites und Salat



Kosten:
7,- €

Anmeldung bis 04. November 2024
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

Informationen zu „MÖBS forstet auf“

Bei der Vorbestellung im Januar dieses Jahres zeigte sich, dass die Aktion „MÖBS forstet auf“ auf große Resonanz stößt.

Nicht nur in Ötigheim, sondern auch in den Nachbargemeinden Muggensturm, Bietigheim und Steinmauern war das Interesse der Bevölkerung groß.

Diese gemeinsame Initiative setzt ein starkes Zeichen, dass Klimaschutz in unserer Region aktiv vorangetrieben wird.

Abholung der Obstbäume am 15. November 2024

Dank des regen Interesses und der frühzeitigen Rückmeldung konnten die Obstbäume termingerecht bei der Baumschule bestellt werden.

Am Freitag, 15.11.2024 können alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Aktion teilgenommen haben, ihre vorbestellten Bäume **zwischen 13:00 und 15:00 Uhr beim Rathaus** abholen.



Neue Mitarbeiterin für den Bereich Finanzverwaltung

Seit dem 1. Oktober unterstützt Stephanie Streit das Team der Gemeindeverwaltung Ötigheim im Bereich Finanzen. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem das Fördermittelmanagement, die Abwicklung von Kostenersätzen sowie die Sachbearbeitung der Umsatz- und Körperschaftssteuer.

Für Bürgerinnen und Bürger ist Stephanie Streit telefonisch unter 07222/9197-46 oder per E-Mail unter stephanie.streit@oetigheim.de erreichbar.

Wir wünschen ihr einen guten Start in Ötigheim und viel Spaß in ihrem neuen Tätigkeitsfeld.



Allerheiligen

„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern wie
ein kostbares Geschenk in sich.“

Dietrich Bonhoeffer



Freitag,

1. November 2024

10.30 Uhr

Hochamt Allerheiligen,
Pfarrkirche St. Michael

14.00 Uhr

Totengedenken,
Friedhof Ötigheim

Samstag,

2. November 2024

18.00 Uhr

Allerseelenamt,
Pfarrkirche St. Michael

Pumptrackanlage vorübergehend geschlossen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Sportler,

die Arbeiten im Bereich der Pumptrackanlage an der Grünfläche sind beendet. Damit der verlegte Rollrasen gut anwachsen kann, ist dieser Bereich für die kommenden 4 Wochen weiterhin gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!



Impressionen Ehrungsabend Stiftung Jugendförderung - Wendelin Weißbecher

- Erfolgreiche Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen honoriert

Ötigheim kann stolz darauf sein, eine solche Stiftung zu haben. Die Jugendstiftung hat in diesem Jahr mehr als 12.000 Euro ausgeschüttet.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern und ein großes Dankeschön an den Stiftungsrat.





Unternehmerfrühstück bei der Firma Abendschön Maschinenbau GmbH

Beim diesjährigen Unternehmerfrühstück der Gemeinde Ötigheim kamen zahlreiche lokale Unternehmerinnen und Unternehmer zusammen, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Gastgeber war dieses Mal die Firma Abendschön Maschinenbau GmbH, die seit 2022 ihren Hauptsitz in Ötigheim hat. Unter der Leitung von Christian Abendschön hat sich das Unternehmen als Spezialist für Sondermaschinenbau und Robotiklösungen in der Backbranche etabliert.

Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen, die auf langjährig erprobten Systemen basieren, um den hohen Qualitätsstandards und dem Produktionsdruck seiner Kunden gerecht zu werden. Mit der Software VisionManager können neue Rezepte flexibel und ohne Programmierkenntnisse getestet werden. Abendschön liefert zudem Schneidtechnologien wie Ultraschall- und Wasserstrahlmesser sowie Greifwerkzeuge für Pick-and-Place-Anwendungen.

Zu Beginn des Unternehmerfrühstücks begrüßten Geschäftsführer Christian Abendschön und der stellvertretende Bürgermeister Christian Dittmar die Anwesenden. Christian Dittmar hob die Bedeutung des engen Austauschs zwischen der Kommune und den Unternehmen hervor.

Anschließend gab Elias Oertel, der Leiter der Finanz- und Personalverwaltung einen aktuellen Einblick in die Grundsteuer- und Gewerbesteuerreform.

Nach einer Stärkung mit Weißwurst und Brezeln, die den Teilnehmenden Raum für Gespräche und Networking bot, stellte die Abendschön Maschinenbau GmbH ihr Unternehmen ausführlicher vor. Bei der anschließenden Führung durch die Produktionsstätten erhielten die Gäste spannende Einblicke und konnten die modernen Maschinenlösungen hautnah erleben.



Vortrag über die Gewerbesteuer- und Grundsteuerreform von Elias Oertel

Ein weiterer Programmpunkt war der Vortrag zur „Kommunalen Wärmeplanung“.

Experten der Energieagentur Mittelbaden und der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe präsentierten Konzepte zur nachhaltigen Wärmeversorgung und regten eine Diskussion über die Möglichkeiten und Herausforderungen künftiger Planungen an.

Das Unternehmerfrühstück erwies sich auch in diesem Jahr als wertvolle Plattform für Austausch und Zusammenarbeit. Die Gemeinde Ötigheim bedankt sich herzlich bei der Abendschön Maschinenbau GmbH für die Gastfreundschaft und die spannende Unternehmensführung.

Das Unternehmerfrühstück ist jedes Jahr eine gute Möglichkeit des Austauschs und erfreut sich positiver Resonanz unter den Unternehmerinnen und Unternehmern.



Alle Teilnehmer des Unternehmerfrühstücks in der Produktionshalle der Firma Abendschön Maschinenbau GmbH

Gemeindeverwaltung gratuliert Heike Schindele zum Jubiläum

Einen ganz besonderen Tag hatte Heike Schindele, Mitarbeiterin in der Zahnarztpraxis Dr. Yuriy Nekrashevych.

Am 1. Oktober feierte sie ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit in der Praxis. Sie begann ihren Berufsweg als Auszubildende in der zahnärztlichen Praxis Dr. Martin Weißbecher und ist seither eine treue Mitarbeiterin. Gefeierte wurde dieser besondere Tag mit einer internen Praxisfeier.

Wir wünschen Heike Schindele weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.



Letztes Etjer Frühstück in diesem Jahr

Am vergangenen Donnerstag fand das letzte Etjer Frühstück ganz im Sinne des Oktobers statt. Das Team um Beate Rastetter verwöhnte die zahlreichen Besucher/innen mit bayrischen Schmankerln und mit liebevoller Oktoberfest-Dekoration. Es war mal wieder ein Schmaus für den Gaumen und die Augen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Akteuren, die zum Gelingen dieses tollen Formates beigetragen haben, und freut sich bereits auf die kommenden Etjer Frühstücke in 2025. Termine werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben.



Es ist wieder Zeit für den Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Vom 1. Oktober bis zum 28. Februar sind alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte aufgefordert, ihre Hecken, Sträucher und Bäume auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Diese Überprüfung ist einerseits sinnvoll, um mit einem richtigen Schnitt dem Baum oder Strauch gute Wachstumsbedingungen zu bieten. Andererseits ist es natürlich erforderlich, wenn Äste und Zweige zu nah an der Grenze zum Nachbargrundstück herangewachsen sind oder gar auf die Straße oder den Gehweg hinausragen und dadurch eine Behinderung besteht.

Zurückschneiden der Hecken, Bäume und Sträucher entlang öffentlichen Wegen und Straßen

Oft sind auch Straßenlampen und Verkehrszeichen durch privates Grün zugewachsen. Bei Gehwegen und Straßen gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie der Orientierung aller Verkehrsteilnehmer, dass überragende Zweige und Äste das ganze Jahr über bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen.

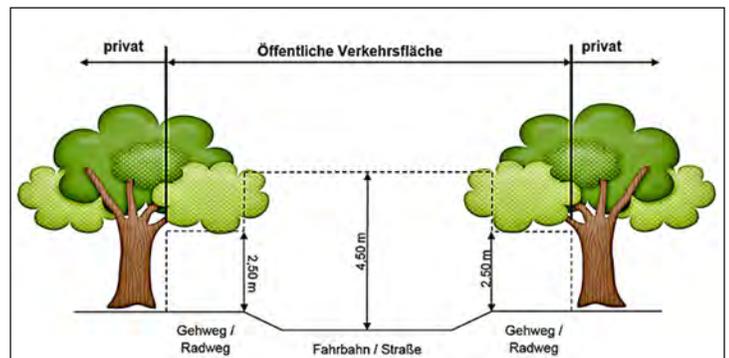
Manchmal sind es auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Gehweg- oder Straßenraum hineinragen. Dies stellt jedoch neben der Behinderung für Fußgänger ebenso ein erhebliches Risiko für vor allem Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde durch ein möglicherweise notwendiges Ausweichen auf den Gehweg dar.

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei gehalten werden

- 4,50 m über die gesamte Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen

- 2,50 m über kombinierten Rad- und Fußwegen
- 2,30 m über Fußwegen



Ebenfalls sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäste ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen, Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese dürfen im Allgemeinen eine Höhe von 0,8 m ab Fahrbahn nicht übersteigen.

Neben diesen gesetzlichen Pflichten weisen wir auf eventuelle Schadensersatzansprüche bzw. strafrechtliche Folgen, die im Falle eines Unfalls geltend gemacht werden können, hin.

Privater Bereich - Nachbarschaft

Im privaten Bereich, an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück, kann anhand der Regelungen des baden-württembergischen Nachbarrechtsgesetzes (NRG) überprüft werden, ob die dort geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die wesentlichen Vorschriften dieses Rechts, welches möglicherweise aufkommende Meinungsverschiedenheiten klären und somit die freundschaftlichen Beziehungen unter den Grundstücksnachbarn erhalten bzw. fördern soll, sind nachfolgend auszugsweise dargestellt:

Tote Einfriedigungen (§ 11 NRG)

- (1) Mit toten Einfriedigungen ist gegenüber Grundstücken, die landwirtschaftlich genutzt werden, ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten. Ist die tote Einfriedigung höher als 1,50 m, so vergrößert sich der Abstand entsprechend der Mehrhöhe, außer bei Drahtzäunen und Schranken.
- (2) Gegenüber sonstigen Grundstücken ist mit toten Einfriedigungen - außer Drahtzäunen und Schranken - ein Grenzabstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten, die über 1,50 m hinausgeht.
- (3) Zäune, die von der Grenze nicht wenigstens 0,50 m abstehen, müssen so eingerichtet sein, dass ihre Ausbesserung von der Seite des Eigentümers des Zauns aus möglich ist.
- (4) Frei stehende Mauern mit einem geringeren Abstand von der Grenze als 0,50 m dürfen nicht gegen das Nachbargrundstück abgedacht werden.

Hecken (§ 12 NRG)

- (1) Mit Hecken bis zu 1,80 m Höhe ist ein Abstand von 0,50 m, mit höheren Hecken ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Abstand einzuhalten.
- (2) Die Hecke ist bis zur Hälfte des nach Abs. 1 vorgeschriebenen Abstands zurückzuschneiden. Dies gilt nicht für Hecken bis zu 1,80 m Höhe, wenn das Nachbargrundstück innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegt und nicht landwirtschaftlich genutzt wird (Innerortslage).
- (3) Der Besitzer der Hecke ist zu ihrer Verkürzung und zum Zurückschneiden der Zweige verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Spaliervorrichtungen (§ 13 NRG)

Für Spaliervorrichtungen, die eine flächenartige Ausdehnung des Wachstums der Pflanzen bezwecken, gilt § 12 mit der Maßgabe, dass gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten ist.

Sonstige Gehölze (§ 16 NRG)

- (1) Bei der Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und anderen Gehölzen sind unbeschadet der §§ 12 bis 15 folgende Grenzabstände einzuhalten:
 - a) mit Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb eines Weinberges 0,50 m,
 - b) mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, 1,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird,
2. mit Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, soweit nicht in Nr. 1 aufgeführt, mit Forstsaamenplantagen sowie mit Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, 2,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird;
3. mit Obstbäumen, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind, 3,00 m;
4. a) mit artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien („Akazien“), Salweiden, Serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und anderen Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und mit anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie
b) mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen 4,00 m;
5. mit großwüchsigen Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Pla-

tanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung 8,00 m.

- (2) Die Abstände nach Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsaamenplantagen sowie für geschlossene Bestände mit mehr als drei der in Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) angeführten Gehölze. Einzelne stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.
- (3) Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 zulässige Höhe überschritten hat, ist zur Verkürzung verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Feststellung der Abstände (§ 22 NRG)

- (1) Die Grenzabstände werden von der Mittelachse der der Grenze nächsten Stämme, Triebe oder Hopfenstangen bei deren Austritt aus dem Boden, bei Drahtanlagen von Hopfenpflanzungen aber von dem der Grenze nächsten oberen Ende der Steigdrähte ab waagrecht gemessen.
- (2) Im Verhältnis der durch öffentliche Wege oder durch Gewässer getrennten Grundstücke werden die Abstände von der Mitte des Weges oder Gewässers an gemessen. Dies gilt nicht gegenüber Grundstücken in Innerortslage.
- (3) Ist die Einhaltung eines bestimmten Abstands von der Lage oder der Kulturart des Grundstücks oder des Nachbargrundstücks abhängig, so sind bei der Erneuerung einer Einfriedigung, Spaliervorrichtung oder Pflanzung für die Bemessung des Abstands die dann bestehenden Verhältnisse dieses Grundstückes maßgebend. Dasselbe gilt, wenn in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise die Einfriedigung oder Spaliervorrichtung ausgebessert oder die Pflanzung ergänzt wird.

Überragende Zweige (§ 23 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung von herüberragenden Zweigen eines auf dem Nachbargrundstück stehenden Obstbaumes nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Höhe wird vom Boden bis zu den unteren Zweigspitzen in unbelaubtem Zustand gemessen.
- (2) Die Beseitigung der Zweige kann auf die volle Höhe des Baumes verlangt werden, wenn das benachbarte Grundstück erwerbsgartenbaulich genutzt wird oder ein Hofraum ist oder die Zweige auf ein auf dem benachbarten Grundstück stehendes Gebäude hineinragen oder den Bestand oder die Benutzung eines Gebäudes beeinträchtigen oder die Errichtung eines Gebäudes unmöglich machen oder erschweren.
- (3) Der Besitzer des Baumes ist zur Beseitigung der Zweige in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht verpflichtet. Er hat die Beseitigung innerhalb einer dem Umfang der Arbeit entsprechenden Frist, jedenfalls aber innerhalb Jahresfrist, vorzunehmen. Die sofortige Beseitigung kann verlangt werden, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt. Wird die Beseitigung nicht innerhalb der in Satz 2 bestimmten Frist oder im Falle des Satzes 3 sofort bewirkt, so ist der Nachbar berechtigt, sie nach § 910 Abs. 1 Satz 2 BGB oder auf Kosten des Besitzers durchzuführen. Im letzteren Fall gehören die abgeschnittenen Zweige dem Besitzer des Baumes.

Eingedrungene Wurzeln (§ 24 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB ist der Besitzer eines Obstbaumguts oder eines Grundstücks der in § 19 Abs. 1 Satz 1 genannten Art, in das aus einem angrenzenden Obstbaumgut Wurzeln eines Obstbaumes eingedrungen sind, zu deren Beseitigung nur insoweit befugt, als dies zur Herstellung und Unterhaltung eines Weges, eines Grabens, einer baulichen Anlage, eines Dräns oder einer sonstigen Leitung erforderlich ist.
- (2) Die Beseitigung von sonstigen eingedrungenen Baumwurzeln ist bei einem Grundstück in Innerortslage nur dann zulässig, wenn durch die Wurzeln die Nutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt wird, insbesondere Arbeiten der in Abs. 1 genannten Art die Beseitigung erfordern.

Bäume an öffentlichen Wegen (§ 25 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung herübertagender Zweige von Bäumen, die auf öffentlichen Wegen oder deren Zubehörenden (Nebenwegen, Dämmen, Böschungen) oder nach polizeilicher Vorschrift in regelmäßiger Anordnung längs der Straße auf den angrenzenden Grundstücken gepflanzt sind, nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Bestimmungen des § 23 Abs. 1 Satz 2 Abs. 2 und 3 gelten auch hier.
- (2) Zur Beseitigung der in sein Grundstück eingedrungenen Wurzeln dieser Bäume ist der Besitzer des Grundstücks nur entsprechend § 24 Abs. 2 und nur dann befugt, wenn er dem Eigentümer des Baumes eine angemessene Frist zur Beseitigung der Wurzeln gesetzt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgte.

Verjährung (§ 26 NRG)

- (1) Beseitigungsansprüche nach diesem Gesetz verjähren in fünf Jahren. Bei Pflanzungen beginnt der Lauf der Verjährungsfrist mit dem 1. Juli nach der Pflanzung. Bei an Ort und Stelle gezogenen Gehölzen beginnt sie am 1. Juli des zweiten Entwicklungsjahres. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von Neuem.
- (2) Die Berufung auf Verjährung ist ausgeschlossen, wenn die Anlage erneuert oder in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise ausgebessert wird. Dasselbe gilt, wenn eine Pflanzung erneuert oder ergänzt wird.
- (3) Der Anspruch auf das Zurückschneiden der Hecken, auf Beseitigung herübertagender Zweige und eingedrungenen Wurzeln sowie auf Verkürzung zu hoch gewachsener Gehölze ist der Verjährung nicht unterworfen.

Abschließend fügen wir noch zwei Bestimmungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) an, auf die sich auch das Nachbarrechtsgesetz bezieht

Schikaneverbot (§ 226 BGB)

Die Ausübung eines Rechtes ist unzulässig, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.

Überhang (§ 910 BGB)

- (1) Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das gleiche gilt von herübertagenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt.
- (2) Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen.

Wir dürfen alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte um Überprüfung und entsprechende Veranlassung bitten.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrrübung

Unsere nächste Feuerwehrrübung ist am 02.11.2024, um 15:00 Uhr.

Nach der Übung gibt es noch einen offiziellen Teil mit Bürgermeister Frank Kiefer sowie Elias Oertel. Im Anschluss werden wir dann durch die Gemeinde zum Essen eingeladen.

Tragt euch bitte zur besseren Planung bei Divera ein.

Besuchen Sie uns auch online:
www.oetigheim.de



1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten St. Michael

„Wie im Restaurant“

Im Oktober gab es ein besonderes Highlight für uns. Wir wurden zum Mittagessen ins Senioren-Zentrum Curatio eingeladen. Als Dankeschön für unsere gute Kooperation und Zusammenarbeit. Kaum war die Einladung verkündet, folgten 19 Kinder gerne der Einladung. Wunderschön, herbstlich gedeckte Tische erwarteten uns schon. Es gab leckere Spaghetti mit Tomatensoße.



Nachdem wir den Senioren unseren Tischspruch „Die Räuber“ aufgesagt hatten wurden uns schon das Essen und Trinken an den Tisch gebracht. Es war wirklich wie im Restaurant. Und ausnahmsweise gab es sogar Fanta. Alle Großen und Kleinen waren happy. So was hat man ja nicht alle Tage.



Liebe Curatio-Team und liebe Senioren, es war mal wieder sehr schön bei euch - ein ganz herzliches Dankeschön dafür!



Förderverein Hand in Hand e. V.

Wunscherfüller nimmt Fahrt auf

Unser Motto, gemeinsam etwas Gutes zu tun für die Ötigheimer Kindergartenkinder, stand auch am Elternabend im Brüchelwald Kindergarten an erster Stelle.

Wir konnten den Eltern von bisherigen und geplanten Aktionen berichten, sie über die wertvolle Vereinsarbeit informieren und auch hier unsere Wunscherfüllerbox vorstellen.

Die ersten Wünsche ließen nicht lange auf sich warten. Wir freuen uns schon, diese demnächst zu ziehen und Kinderaugen strahlen zu lassen.



Elternabend Brüchelwald-Kindergarten

Glücksfee Mattis durfte vergangene Woche aus allen eingeworfenen Wünschen des Kindergartens Don Bosco ziehen und freute sich selbst sehr, dass es bald neue Bücher und Sandelsachen für die Gruppen gibt.

Sie möchten unseren Verein unterstützen und für Kinder, Enkel, Nichten und Neffen etwas Gutes tun? Kontaktieren Sie uns gerne unter handin-hand-oetigheim@gmx.de



Glücksfee Mattis

1 DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bodenaushubdeponien am 2. November geschlossen

Die Bodenaushubdeponien Bühl-Balzhofen, Gernsbach, Durmersheim sowie das Zwischenlager Rastatt bleiben am Samstag, 2. November, geschlossen. Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier und der Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sind an diesem Tag zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Online-Veranstaltung des Ernährungsforums zum Thema „Essen fürs Immunsystem“

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und damit häufen sich auch die Erkältungskrankheiten. In den Wintermonaten ist das Immunsystem besonders gefordert.

Eine gesunde Ernährung mit einem hohen Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen aus regionalen Produkten kann den Körper in eine optimale Ausgangsposition bringen. In der Online-Veranstaltung „Essen fürs Immunsystem“ zeigt das Ernährungsforum im Landratsamt Rastatt auf, wie Lebensmittel die Immunabwehr gezielt stärken können. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, 12. November 2024, um 18.30 Uhr statt.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Bürgermeister des Landkreises Rastatt laufen zukünftig im BGV-Trikot auf

Eine besondere Übergabe fand Anfang Oktober in Bietigheim statt: Thomas Vogel, Direktionsbevollmächtigter des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes (BGV), und Jasmin Krügel, Regionalleiterin des BGV in Mittelbaden, überreichten einen neuen Trikotsatz an das Bürgermeister-Team des Landkreises Rastatt.



Die Übergabe erfolgte stellvertretend an Constantin Braun, Bürgermeister der Gemeinde Bietigheim.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung durch den BGV“, erklärte Braun bei der feierlichen Übergabe. „Diese Geste unterstreicht die enge Verbundenheit des BGV mit unserer Region und wir sind stolz, diese Trikots bei unseren sportlichen Aktivitäten zu tragen.“

In Zukunft wird das Bürgermeisterteam des Landkreises Rastatt bei sportlichen Veranstaltungen geschlossen im neuen BGV-Trikot antreten.

Die Trikots symbolisieren nicht nur den sportlichen Zusammenhalt der Bürgermeister, sondern auch die starke Partnerschaft zwischen dem BGV und der Region.

FASD-Selbsthilfegruppe im Landkreis Rastatt

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann bei Kindern zu einer sogenannten Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) führen und lebenslange Folgen haben. Die Erkrankung geht mit vielfältigen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen und sozialen Herausforderungen einher. Betroffene und ihre Familien stehen oft vor großen Hürden im Alltag. Seit September 2024 gibt es im Landkreis Rastatt eine FASD-Selbsthilfegruppe mit dem Ziel, gemeinsam einen Weg zu mehr Verständnis und Unterstützung für FASD-Betroffene zu finden.

Die Selbsthilfegruppe möchte einen Ort des Austausches schaffen, an dem Betroffene, Eltern, Pflegeeltern und alle, die dieses Thema beschäftigt, gemeinsam Kraft schöpfen, sich unterstützen und voneinander lernen können. Die Gruppe wird sich abwechselnd in Rastatt und Baden-Baden treffen. Die Räumlichkeiten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Nähere Informationen zu den Treffen gibt es unter Tel. 0160/5044252 oder per E-Mail an fasd.rastatt.badenbaden@posteo.de sowie über die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Landratsamtes Rastatt unter 07222/381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Textilien verschenken, tauschen und finden: Swap Party im Landratsamt Rastatt

Auch in diesem Jahr verwandeln sich die Räumlichkeiten des Landratsamtes Rastatt wieder in eine Textilfundgrube. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) lädt Fashion-Liebhaber aller Altersgruppen am Freitag, 8. November, von 14 bis 18 Uhr zur sogenannten Swap-Party ins Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, ein. Die Gäste haben im Foyer sowie im umfunktionierten Kreistagssaal die Möglichkeit, noch gut erhaltene Textilien abzugeben, zu ver-

schenken, zu tauschen oder aus den angelieferten Stücken neue Lieblingssachen zu finden.

Der AWB will mit der Veranstaltung den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Textilien fördern. Regelmäßig neue Kleidung shoppen und gleichzeitig die fast ungetragenen Sachen - weil nicht mehr im Trend - einfach wegschmeißen, sei Ressourcenverschwendung, schade der Umwelt und passe nicht mehr in die heutige Zeit, heißt es vom AWB.

Textilien, die nicht mehr benötigt werden, aber noch gut erhalten und gewaschen sind, eignen sich deshalb perfekt für die Swap Party. Dazu zählen etwa Accessoires, Jacken, Jeans, Oberteile, Handtaschen, Hosen, Blusen, Kleider, Röcke, Hemden, Shirts sowie Schuhe und Westen. Textilien von Babys, Kleinkindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind willkommen.

Es besteht die Möglichkeit, seine eigenen Stücke selbst einzutauschen gegen neue Lieblingsteile. Alternativ können die nicht mehr benötigten Kleidungsstücke nach Größe sortiert auf den jeweiligen Tischen zum Verschenken abgelegt werden. Wer dies nicht selbst tun möchte, kann die Kleidung auch einfach dem Personal vor Ort übergeben. Auch die Möglichkeit einer Anprobe ist gegeben. Die Veranstaltung erfolgt unentgeltlich, ein Verkauf von Kleidung ist nicht möglich. Textilien, die nach der Veranstaltung keinen neuen Besitzer finden, müssen nicht wieder mitgenommen werden. Sie werden vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt für dessen Second-Hand-Shop „Caritas für Kids & Co“ zum Weitervertrieb übernommen.

Musik sorgt während der Veranstaltung für gute Stimmung. Eine Kaffeebar, Popcorn, Snacks, Kuchen und Waffeln laden Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Unterstützt wird der AWB als Ausrichter der Party vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, von der Freien Waldorfschule Rastatt und von den Auszubildenden des Landratsamts Rastatt.

Eine Anmeldung für die Swap Party ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.awb-landkreis-rastatt.de/swapparty und über die Social-Media-Kanäle des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Woche der Wärmepumpe - Informationen und Exkursionen der Energieagenturen im November

Die Energieagentur Mittelbaden informiert mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) eine Woche lang rund um das Thema Wärmepumpe. Die „Woche der Wärmepumpe“ ist ein deutschlandweites Informationsformat und wird vom 4. bis 10. November angeboten. Interessierte können sich online und vor Ort umfassend über die Heiztechnologie informieren und erfahren, wie Wärmepumpen effizient eingesetzt werden können. Unter dem Motto „einfach informieren“ gibt es Einblick in Themen wie Funktion, Kosten, Fördermöglichkeiten, Beratung und Einbau von Wärmepumpen.

Die zentrale **Informationsveranstaltung** findet am 9. November, 10.30 bis 17.30 Uhr in der Buhlschen Mühle in Ettlingen statt. Neben mehreren Vorträgen zur Wärmepumpe steht den Besuchern über den ganzen Tag eine Ausstellung mit Herstellern, Installateuren, Versorgern, den Energieagenturen sowie Energieberatern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Vorträge

Mario Ulrich von der Firma Veith Gebäudetechnik und Simon Friedmann von der Energieagentur Mittelbaden werden um 11 Uhr und noch einmal um 15 Uhr über den Einsatz der Wärmepumpe in Wohngebäuden sprechen. Dabei informieren sie über gesetzliche Hintergründe, Wärmepumpentypen, Kosten und Fördermöglichkeiten.

Fritz Mielert, Referent für Umweltschutz des BUND, referiert ab 13 Uhr über die Zukunft des Heizens und das Zusammenspiel von kommunaler Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz. Dabei werden auch die verschiedenen Erfüllungsoptionen zum Erreichen der „65%-Regel“ beim Heizungstausch vorgestellt.

Um 14 Uhr informiert Michael Heiler, Geschäftsführer der MHK Wärme- und Kältetechnik, über den Einsatz der Wärmepumpe im Bestandgebäude. Er zeigt auf, für welche Gebäude sich eine Wärmepumpe eignet und mit welchen Maßnahmen der Einbau einer Wärmepumpe ermöglicht werden kann.

Nach allen Vorträgen stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung. Der Besuch der kostenfreien Veranstaltung ist zu jeder Zeit spontan und ohne Anmeldung möglich.

Exkursion „Klimahaus“: Die Veranstalter bieten am 6. November eine Exkursion zu einem ausgezeichneten Klimahaus in Durmersheim an. Eigentümer und Architekt des Gebäudes werden über Planung, Ausführung und den täglichen Betrieb der Wärmepumpe mit Erdwärmesonde informieren. Auch auf die Einbindung der PV-Anlage sowie die Besonderheiten des KfW 40+ Gebäudes wird eingegangen. Für die Exkursion stehen zwei Zeitslots von 16 bis 17.30 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr zur Verfügung. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei der Energieagentur Mittelbaden unter s.friedmann@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222/1590817.

Exkursion für Unternehmen

Unternehmen der Region können die Produktionshalle sowie den Rohbau des neuen Bürogebäudes der Firma Küffner Aluzargen in Rheinstetten besichtigen. Geschäftsführer Peter Bischoff, Klaus-Dieter Stange, Inhaber von Stange Haustechnik, sowie Dirk Söndgerath von apha innotec beantworten Fragen zu Entscheidungsfindung, Projektierung, Auslegung und Betrieb der Gebäudeheizung mit Klimatisierung und Belüftung im offenen Dialog. Interessierte Unternehmen erhalten Informationen zur Gebäudekonzeption in Hybridbauweise mit Holz sowie zu den eingesetzten Fußboden- und Deckenheizungen. Die Anmeldung erfolgt per Mail an schonath@uea-kreiska.de oder Telefon 0721/9369962.

Weitere Informationen sowie Übersichten zu digitalen Veranstaltungen der „Woche der Wärmepumpe“ unter www.wochederwaermepumpe.de oder den Homepages der Energieagenturen.



Ausflug in die Trampolinhalle

Am 8. Oktober 2024 waren wir, die Stufe 8, in der Trampolinhalle/Sprungpark in Remchingen. Dort angekommen konnten wir uns in den Umkleidekabinen umziehen und nach einer kurzen Unterweisung durften wir endlich auf die Trampoline und Parkoure gehen. Wir konnten auch viele andere Dinge machen, z. B. gab es eine Abrisskugel, die man aufeinander katapultieren konnte, um die anderen von ihrem Podest auf die Matte zu werfen. In den 90 Minuten hatten wir viel Spaß und am Ende waren einige von uns ziemlich müde und platt. Es war ein schöner Tag für uns als Stufe.



Geschrieben von Alina und Emma, 8a

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|------------|--------------------------|
| Montag | 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr |
| Dienstag | 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr |
| Freitag | 8 – 12 Uhr |

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

| | | Durchwahl: | E-Mail: |
|----------------------|---------------|------------|---------------------------|
| Bürgermeister | Kiefer, Frank | 91 97 - 14 | frank.kiefer@oetigheim.de |

Büro des Bürgermeisters

| | | | |
|---------------------------------------|------------------|------------|------------------------------|
| Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat | Ganther, Martina | 91 97 - 14 | martina.ganther@oetigheim.de |
| Assistenz | Stößer, Nicole | 91 97 - 30 | nicole.stoesser@oetigheim.de |

Hauptamt

| | | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------------|----------------------------------|
| Leitung | Kühn, Eva | 91 97 - 15 | eva.kuehn@oetigheim.de |
| Bürgerservice/Standesamt | Bauer, Daniela | 91 97 - 11 | daniela.bauer@oetigheim.de |
| Bürgerservice/Standesamt | Hertzsch, Sabine | 91 97 - 12 | sabine.hertzsch@oetigheim.de |
| Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit | Becker, Nicole | 91 97 - 24 | nicole.becker@oetigheim.de |
| EDV/Digitalisierung | Albrecht, Viktoria | 91 97 - 25 | viktoria.albrecht@oetigheim.de |
| Kindertageseinrichtungen/Schule | Engelmann, Alexandra | 91 97 - 18 | alexandra.engelmann@oetigheim.de |
| Ordnungsamt/Friedhof | Wolf, Silke | 91 97 - 17 | silke.wolf@oetigheim.de |
| Feldhüter | Späth, Peter | 0173/3858064 | peter.spaeth@oetigheim.de |

Bauamt

| | | | |
|------------------------------------|----------------------|---------------|----------------------------------|
| Leitung | Kohm, Patric | 91 97 - 44 | patric.kohm@oetigheim.de |
| Bauverwaltung/Grundbuch | Eichelberger, Carola | 91 97 - 40 | carola.eichelberger@oetigheim.de |
| Bauverwaltung/Gebäudemanagement | Kreuser, Manuela | 91 97 - 41 | manuela.kreuser@oetigheim.de |
| Tiefbau/abwassertechnische Anlagen | Meisner, Sergej | 91 97 - 19 | sergej.meisner@oetigheim.de |
| Hochbau | Ibracevic, Ernato | 91 97 - 42 | ernato.ibracevic@oetigheim.de |
| Bauhof | Schindzielorz, Frank | 0170/5642790 | frank.schindzielorz@oetigheim.de |
| Hausmeister | Gröner, Christian | 0170/5642798 | christian.groener@oetigheim.de |
| Hausmeister | Kiefer, Christian | 0170/5642794 | christian.kiefer@oetigheim.de |
| Hausmeister | Sarka, Stefan | 0176/43438088 | stefan.sarka@oetigheim.de |
| Hausmeister | Stöpfel, Alexander | 0173/9929219 | alexander.stoepfel@oetigheim.de |

Finanz- und Personalverwaltung

| | | | |
|---|---------------------|------------|---------------------------------|
| Leitung | Oertel, Elias | 91 97 - 31 | elias.oertel@oetigheim.de |
| Stv. Leitung | Smoll, Anna | 91 97 - 32 | anna.smoll@oetigheim.de |
| Sachbearbeitung Finanzen | Streit, Stephanie | 91 97 - 29 | stephanie.streit@oetigheim.de |
| Kassenleitung | Stefansky, Natascha | 91 97 - 20 | natascha.stefansky@oetigheim.de |
| Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung | Seiler, Maria | 91 97 - 22 | maria.seiler@oetigheim.de |
| Rechnungs-/Abwasserwesen | Wild, Corinna | 91 97 - 21 | corinna.wild@oetigheim.de |
| Teamleitung Personal/Klimaschutz | Götz, Isabelle | 91 97 - 33 | isabelle.goetz@oetigheim.de |
| Bezüge/Versicherungen | Riegel, Kerstin | 91 97 - 16 | kerstin.riegel@oetigheim.de |

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

| | | | |
|---------------------------|---------------------|------------|----------------------------------|
| Grundschule - Sekretariat | Pisterer, Christina | 15 37 61 | info@gs-oetigheim.de |
| Kernzeitbetreuung | Kastner, Miriam | 15 37 63 | miriam.kastner@oetigheim.de |
| Kernzeitbetreuung | | 15 37 74 | |
| Kindergarten Don Bosco | | 2 93 35 | kiga-donbosco@oetigheim.de |
| Kindergarten St. Michael | | 6 07 67 | kiga-st.michael@oetigheim.de |
| Kita am Brüchelwald | | 15 10 00 | kita-ambruechelwald@oetigheim.de |
| Bürgermeister | Kiefer, Frank | 4 01 17 63 | |

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

| | |
|--|--------------------|
| Feuer / Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Polizei (Unfall, Überfall) | 110 |
| Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31 | 761-0 |
| Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13 | 07245 / 9 12 71-0 |
| (Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr) | |
| Krankentransport | 1 92 22 |
| Klinikum Mittelbaden | 3 89-0 |
| Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr) | 0160 / 98 11 39 80 |

Feuerwehr

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Kommandant Fred Kühnl | 0151 / 22 77 11 54 |
| 1. Stellvertr. Harald Weidl | 0177 / 3 32 89 30 |
| 2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl | 0177 / 7 42 21 28 |

Ärzte

| | |
|---|---------|
| Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1 | 2 22 00 |
| Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16 | 1 70 02 |
| Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42 | 2 83 70 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---------|
| für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos) | 116 117 |
|---|---------|

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

| | |
|---|---------|
| Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10 | 6 86 65 |
|---|---------|

Heilpraktiker/-in

| | |
|-------------------------------|------------|
| Caroline Heid, Nelkenstraße 7 | 9 68 75 57 |
| Jan Hofmann, Lindenstraße 12 | 96 62 43 |

Hebammen

| | |
|-------------------------------|----------|
| Andrea Spitz, Lindenstraße 10 | 93 42 42 |
|-------------------------------|----------|

Psychologische Praxis

| | |
|------------------------------------|------------|
| Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41 | 9 02 75 60 |
|------------------------------------|------------|

Familienwerk

| | |
|-------------|--------------------|
| Erika Kempf | 0176 / 17 61 25 62 |
|-------------|--------------------|

Sozialverband VdK

| | |
|-----------|------------|
| Jutta Tüg | 9 84 99 32 |
|-----------|------------|

Blinden- und

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Sehbehindertenverein Südbaden e. V. | 0761 / 3 61 22 |
|-------------------------------------|----------------|

Pflegedienste

| | |
|---|-------------------------------|
| SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4 | 9 02 90 00 |
| - Pflegedienst/Tagespflege | - 24h Betreuung |
| - Hauswirtschaft | - Hausnotrufgeräte-Vermietung |
| Email: oetigheim@sp-ps.de | |

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

| | |
|-----------|------------|
| Taxi Holl | 4 06 79 73 |
|-----------|------------|

Bestattungsunternehmen

| | |
|---------------------------------|------------|
| Berdon, Morgenstraße 26 | 7 87 80 |
| SG-Bestattungen, Kronenstraße 6 | 9 63 94 20 |

Tierärztlicher Notdienst

| | |
|--|------------------|
| Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a | 07229 / 18 59 80 |
|--|------------------|

Forst

| | |
|--------------|------------------|
| Thomas Bauer | 0172 / 741 03 38 |
|--------------|------------------|

Klimaschutzmanagerin

| | |
|----------------|------------|
| Tanya Ganzhorn | 1 59 08 26 |
|----------------|------------|

Netze BW GmbH

| | | |
|------------------|-------|-------------------|
| Beratungsservice | Strom | 07243 / 18 00 |
| Störmeldestelle | Strom | 0800 / 36 29 4 77 |

Netze Gesellschaft Südwest mbH

| | | |
|------------------|--------|-------------------|
| Beratungsservice | Erdgas | 07243 / 34 27 111 |
| Störmeldestelle | Erdgas | 0800 / 3 62 92 75 |

Straßenbeleuchtung

| | |
|---------------------|----------------------|
| 24h-Störungsannahme | 0800 / 3 63 73 84 10 |
|---------------------|----------------------|

Wasser

| | |
|---|-------------------|
| Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.) | 0721 / 5 99 11 55 |
|---|-------------------|

Wasserhärte

| |
|-----------------------------------|
| Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt) |
|-----------------------------------|

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Montag bis Donnerstag | 16.30 – 19.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag/Sonntag/Feiertag | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90 | |

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 08.11.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 12.11.**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 05.11.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 08.11.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 28.11.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 1.400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Kulturgemeinschaft e. V.

Einladung zur Jahresversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die diesjährige Jahresversammlung der Kulturgemeinschaft e. V. findet statt am **Dienstag, 12.11.2024, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Alte Schule, Saal 5/6** Hierzu darf ich Sie herzlich einladen.

Ich würde mich freuen, wenn von jedem Verein/Gemeinschaft ein Vertreter anwesend wäre.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des
 - a. Vorsitzenden
 - b. Schriftführers und Kassenverwalters
 - c. Seniorenbeirats
 - d. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees
3. Dorffest 13. - 14.09.2025
4. Veranstaltungskalender 2025
5. Schließzeiten der öffentlichen Gebäude 2025
6. Information über Mehrzweckhalle
7. Information über Etjer Gutscheine
8. Sonstiges

Anträge bitte ich bis 07.11.2024 schriftlich einzureichen.

Neue Terminanmeldungen/-änderungen zum Veranstaltungskalender bitte schriftlich an Nicole Becker,
E-Mail: reservierungen@oetigheim.de, melden.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Kiefer
Bürgermeister
1. Vorsitzender



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen? Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen. Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Etjer Frühstück

Zu einem Oktoberfest anlässlich des Etjer Frühstücks hatten der Seniorenbeirat und die Gemeinde Ötigheim mit dem Team um Beate Rastetter am 24.10.2024 herzlich eingeladen. Zahlreiche

Gäste konnten sich wieder verwöhnen lassen und nutzten das Etjer Frühstück zum gemeinsamen Beisammensein mit Freunden und Verwandten. Auch einzelne Gäste fanden hier wieder schnell Anschluss.



AnnoDazumal

Zur nächsten Veranstaltung „AnnoDazumal“ am 7. Oktober 2024, um 15:00 Uhr laden das FORUM „älterwerden“, der Seniorenbeirat, die Kirchen, das DRK und die Gemeinde Ötigheim ins Geschwister-Scholl-Haus herzlich ein. Die Gruppe „Foto-Archiv und Computer-Treff“ zeigen schöne Bilder von den VSÖ aus den Jahren 1974 bis 1980 und Schuljahrgänge bis 1961.

Anmeldungen unter E-Mail praktikantbdb@oetigheim.de oder Tel. 07222/919745 bei Evelyn Bohr

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen schöne Herbsttage und alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine bis Weihnachten

An folgenden Terminen sind wir in der KITA am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da

- Mittwoch, 6. November 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 13. November 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 27. November 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 11. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 18. Dezember 2024, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Am Donnerstag, 7. November 2024 sind wir bei „AnnoDazumal“ im Geschwister-Scholl-Haus ab 15:00 Uhr mit Bildervorträgen dabei.

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiter zu helfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz
(fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Unsere nächste Blutspende findet am Samstag, 02.11., von 10:30 - 15:30 Uhr statt.

Bitte beachten Sie den geänderten Wochentag.

Jugendrotkreuz

Du bist zwischen 8 - 16 Jahre alt und wolltest schon immer anderen helfen sowie Erste Hilfe lernen? Dann bist du bei unserem Jugendrotkreuz genau richtig!

Hier lernst du mit ganz viel Spaß alle wichtigen Grundlagen, um in einem ernsthaften Notfall richtig handeln zu können. Wir treffen uns mittwochs alle 14 Tage von 17:30 - 19 Uhr in unseren neuen Räumlichkeiten Am Tellplatzweg 5 in Ötigheim.



Leben retten mit dem AED Herzinfarkt - Was kann ich tun? Im Ernstfall zählt jede Minute!

Unsere Infoveranstaltungen liegen hinter uns und wir konnten knapp über 30 interessierte Teilnehmenden auf den neusten Stand in Bezug auf eine Herzdruckmassage bringen und mit der Funktionsweise des Defibrillators vertraut machen.

Hier haben wir eine kurze Zusammenfassung:

Relevanz

- bereits nach 3 Minuten irreparable Schäden und pro Minute ohne Hilfeleistung Verlust von 10 % Hirntätigkeit
- Rettungsdienst trifft erst nach ca. 8 - 12 Minuten ein, direkte Hilfeleistung verdoppelt die Überlebenschance

Ablauf

1. Ansprechen
2. Anfassen
3. Atmung überprüfen
4. ggf. Fremdkörper im Mund entfernen
5. Herzdruckmassage beginnen -> 30 x drücken, 2 x beatmen (Kopf überstrecken)
Währenddessen unbedingt den Notruf 112 wählen!

Standorte der AEDs

- MZH
- VR-Bank
- Kita Brüchelwald
- Alte Schule

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

Stiftung Jugendförderung - Ehrung für Tim Bühler

Am vergangenen Freitag fanden Ehrungen der Stiftung Jugendförderung in der Alten Schule statt.

Hierbei wurde u. a. auch Tim Bühler geehrt. Er macht eine Ausbildung an der Tuba, die in diesem Jahr zum Blasinstrument des Jahres gewählt wurde.

Die Ausbildung für Tim wird von der Jugendstiftung gefördert.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß an der Tuba.



Jugendvorspielnachmittag

Am Sonntag, 17.11.2024, findet um 14:00 Uhr in der Alten Schule, Saal 3/4 unser Jugendvorspielnachmittag statt. Hier stellen sich unsere Blockflötenschüler sowie unsere Instrumentalauszubildenden mit einem Musikstück musikalisch vor.

Im Anschluss spielt das Jugendorchester und wir lassen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Hierzu laden schon heute alle Interessierten ganz herzlich ein.

Weitere Termine

- Mi., 06.11., 19:45 Uhr, Verwaltungssitzung, Alte Schule
- Fr., 08.11., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- So., 17.11., 9:00 Uhr, Volkstrauertag, Musikalische Umrahmung Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.
- So., 17.11., 14:00 Uhr, Vorspielnachmittag Jugend Musikverein, Alte Schule
- Sa., 30.11., 20:15 Uhr, Weihnachtsstadel in Au am Rhein
- Sa. 14.12., Winterwanderung, Saba Bietigheim
- Mi., 18.12., 18:30 Uhr, Geburtstagsständchen Eckhard 60. Geburtstag, TGÖ Treff
- Sa., 21.12., 18:30 Uhr, Auftritt Hauptorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim
- So., 22.12., Auftritt Jugendorchester, Weihnachtsmarkt Ötigheim



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Einladung zum Festakt am 16.11.2024 in der Mehrzweckhalle

Am 14.11.1924 gründeten 19 Männer im Gasthaus Blume den „Mandolinenverein“. Anlässlich des nun 100. Jahrestages dieses Ereignisses laden wir alle Mitglieder, aber auch alle dem Verein freundschaftlich verbundenen und interessierten Ötigheimer zu unserem Festakt am Samstag 16.11.2024, 19 Uhr in die Mehrzweckhalle in Ötigheim ein.

An diesem Abend werden verdiente Mitglieder durch den Verein, die Gemeinde und den Bund Deutscher Zupfmusiker geehrt. Dazu geben wir einen kleinen Einblick in unsere Vereinsschaffen. Die ganze Veranstaltung wird durch unser Hauptorchester sowie ein eigens für dieses Ereignis gegründetes Ausbilderensemble musikalisch umrahmt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei einem Gläschen Sekt und Fingerfood den Festakt ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ehrung der Preisträger

durch die Stiftung Jugendförderung Ötigheim am 25.10.2024

27 Kinder und Jugendliche aus unserem Verein wurden vergangenen Freitag für ihre erfolgreiche Teilnahme beim letztjährigen Jugendzupfgruppenwettbewerb des Landes Baden-Württemberg in Waldkirch geehrt. Das Trio Fortuna, das Ge-Ge-Gitarrentrio und das Jugendorchester hatten 2. Preise und das Jugendensemble einen 1. Preis gewonnen, wodurch sie für einen Preis bei der Stiftung vorgeschlagen wurden.





Yannick Jungmann wurde für seine 2023 bestandene C-Prüfung als Gitarrenausbilder geehrt. Wir freuen uns sehr über die Förderung unseres Musikernachwuchses durch die Stiftung Jugendförderung Ötigheim und die verliehenen Preise. Und wir bedanken uns bei der Stiftung für die erfolgreiche und schöne Ausrichtung der Veranstaltung in der Alten Schule, bei der unser Jugendensemble das Programm musikalisch umrahmen durfte!

Termine

Sa., 02.11.2024 Gedenkgottesdienst Vorabendmesse
 Sa., 16.11.2024 Festakt zum 100. Geburtstag
 So., 29.12.2024 Großes Konzert-Finale



Künstlerkreis Ötigheim

Erstmals KKÖ-Jugendliche von Stiftung gefördert

Unter den Jugendlichen, die in diesem Jahr von der Stiftung Jugendförderung Ötigheim ausgezeichnet wurden, sind auch zwei junge Mitglieder des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ). Leopold Gießler und Philipp Kühnrich erhielten beim Ehrungsabend am 25. Oktober im Gemeindehaus Alte Schule für ihre außergewöhnlichen Arbeiten jeweils eine beträchtliche Prämie. Es ist das erste Mal, betonte einer der Kuratoren, dass zwei Jugendliche aus dem Bereich Kunst gefördert werden. Auch für den KKÖ war es das erste Mal, dass zwei junge Mitglieder ausgezeichnet wurden.

Doppelte Premiere: Mit Leopold Gießler und Philipp Kühnrich (von links) erhielten erstmals zwei Jugendliche aus dem Bereich Kunst einen Förderpreis. Foto: KKÖ/vk



Es war bereits die achte Preisverleihung der Stiftung Jugendförderung, die im zweijährigen Turnus an besonders begabte und engagierte Jugendliche und Jugendgruppen durchgeführt wurde. Mit einem Geldpreis ausgezeichnet wurden auch diesmal wieder Jugendliche im Alter zwischen zehn und 21 Jahren aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales, die von ihren jeweiligen Vereinen vorgeschlagen wurden.

Die Stiftung Jugendförderung Ötigheim geht auf den in den 1950er-Jahren aus Ötigheim ausgewanderten Wendel Weißbecher zurück. Nachdem er in den USA sehr erfolgreich und wohlhabend geworden war, wollte er die Jugend in seinem Heimatort Ötigheim besonders fördern. Er kaufte ein Haus und gründete 2006 die Stiftung Jugendförderung Ötigheim. Das Haus wurde vermietet und die Mieteinnahmen fließen seither der Stiftung zur Ausschüttung an besonders begabte Jugendliche zu. Der KKÖ ist stolz auf die beiden ausgezeichneten Mitglieder und hofft, dass sie auch in zwei Jahren wieder zu den Geehrten gehören werden.



Der Moment der Preisverleihung: Die geehrten KKÖ-Jugendlichen (Mitte) umrahmt von Markus Rapp (links) und Volker Kirst (rechts) beim Ehrungsabend. Foto: Kü

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Bitte beachten: Die offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune findet bis auf Weiteres nicht statt.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Bis 31. Dezember: Surrealistische Gemälde der KKÖ-Künstlerin Tina Lutz sind in der Stadtbücherei im Bücherturm in Neuburg an der Donau zu sehen. Näheres unter: <https://neuburg-ist-kultur.de/buecherturm/veranstaltungen>

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
 Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim Silberklang

Der Seniorenchor Silberklang singt wieder am Montag, 04.11. zusammen um 14.30 Uhr wie gewohnt im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim. An dieser Stelle wollen wir uns auch beim Gesangsverein Liederkranz bedanken, für sein wundervolles Jubiläumskonzert am vergangenen Wochenende. Es zeigt sich, in Ötigheim wird gerne hervorragend gesungen!

Termine

Do., 31.10., 18.00 Uhr,
 Chorprobe BelleAmie der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 31.10., 19.45 Uhr,
 Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 04.11., 14.30 Uhr,
 Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 07.11., 18.00 Uhr,
 Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 07.11., 19.45 Uhr,
 Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Großes Jubiläumskonzert zu 125 Jahre GV Liederkranz

Letzten Samstag ging das große Jubiläumskonzert über die Bühne. Alle 3 Chorformationen lieferten eine überragende Performance

ab, Musik vom Feinsten gab es für die zahlreichen Gäste zu hören.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, den Sängerinnen und Sängern der Chorformationen, den Solistinnen und Solisten, allen Bandmitgliedern und den Mitgliedern des Kammer-Ensembles für die konzentrierte tolle Arbeit. Der frenetische Applaus war des Künstlers Lohn. Für das stehend applaudierenden Publikum gab es als Zugabe nochmals den von M. Hammerschmitt arrangierten Hit der Münchner Freiheit „Solange man Träume noch leben kann“.



Wem es vom Publikum gefallen hat und gerne bei einem unserer Chöre mitsingen möchte, darf gerne die Gelegenheit nutzen und die unten stehenden Chorproben einer unserer Chorformationen besuchen kommen. Sie sind herzlich willkommen.

Herzlichen Dank auch allen Helferinnen und Helfer für die wochenlangen Vorbereitungen, für den Auf- und Abbau, für den Bewirtungs-Service etc.

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung dieses kulturellen Highlights und auch der Gemeindeverwaltung, hier insbesondere dem Bürgerservice für die administrative Unterstützung.

Männerchor

Nach dem probenfreien Dienstag, am 29. Oktober, trifft sich der Chor am Dienstag, 5. November, zur nächsten Probe zur gewohnten Zeit. Natürlich sind auch unsere Projektsänger nochmals zu dieser Probe eingeladen. Wer Lust hat, darf gerne wiederkommen.

Good Vibrations

Liebe Sängerinnen und Sänger, ganz nach der etwas abgewandelten Redewendung von Sepp Herberger „Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“ beginnt heute, am Donnerstag, 31. Oktober die Vorbereitung für den nächsten Auftritt von Good Vibrations. Die Probe beginnt wie gewohnt um 20:00 im Proberaum in der „Alten Schule“.

Seniorenchor

Auch der Seniorenchor pausiert heute, am Donnerstag, 31. Oktober. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich erst wieder nächsten Donnerstag, 7. November, um 18:00 Uhr zur nächsten gemeinsamen Chorprobe.

Termine

Do., 31.10., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe entfällt
Do., 31.10., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Di., 05.11., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 07.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 07.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

So., 08.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH
Do., 19.12., 19:30 Uhr - Good Vibrations;
Auftritt Christkindelsmarkt Baden-Baden



Volksschauspiele

„Das Festkomitee“ als Wiederaufnahme auf „kleiner Bühne“

Die Volksschauspiele eröffnen ihre Wintersaison 2024/25 am 29. November mit der Wiederaufnahme der Komödie „Das Festkomitee“ auf der „kleinen Bühne“ im Tellplatz-Casino. Die schräge Kleinstadtposse mit vielen liebevoll-schrulligen Charakteren stammt aus der Feder von Alan Ayckbourn. Zu sehen ist das Stück in einer Inszenierung von Sebastian Kreutz, die bereits im Frühjahr 2024 in Ötigheim gezeigt wurde.

Die englische Kleinstadt Pendon soll ein Volksfest bekommen, wie es noch keins gegeben hat. Alle Beteiligten sind voller Tatendrang. Man gründet ein Festkomitee, ein historisches Festspiel mit dem Titel „Das Massaker der zwölf von Pendon“ scheint das geeignete Mittel, um die Massen in die Kleinstadt zu locken. Im Festkomitee kollidieren jedoch schon bald persönlichen Eitelkeiten - und als der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorgesehen waren.

Neben der Aufführung am 29. November wird „Das Festkomitee“ auch am Freitag, 6. und Samstag, 7. Dezember auf der „kleinen Bühne“ zu sehen sein. Karten gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon 07222/968790.



„Das Festkomitee“ feiert Wiederaufnahme auf der „kleinen Bühne“.

Einladung zum Kameradschaftsabend

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim,

zu unserem Kameradschaftsabend am 09.11.2024 laden wir euch herzlich um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Ötigheim ein.

Neben den Ehrungen für unsere verdienten, langjährigen Spieler und Spielerinnen, gibt es auch wieder ein kleines Begleitprogramm und den Jahresrückblick.

Zudem bietet der Abend wieder die Gelegenheit in gemütlicher Runde mit der Tellplatzfamilie zusammen zu kommen und das Schauspieljahr ausklingen zu lassen.

Für Speis und Trank sorgen in gewohnter Weise das Team der Vereinsorganisation der Volksschauspiele und Sepp Engelmann.

Wir freuen uns, euch beim Kameradschaftsabend im November begrüßen zu dürfen.

Proben Kinder- und Jugendchor

Probentermine (immer montags)

| | |
|--------------|---------------------------------------|
| Vorchor | 17.00 - 17.45 Uhr im Josef-Saier-Saal |
| Kinderchor 1 | 15.00 - 16.00 Uhr in der Alten Schule |
| Kinderchor 2 | 16.00 - 17.30 Uhr in der Alten Schule |
| Jugendchor 1 | 17.30 - 19.00 Uhr in der Alten Schule |
| Jugendchor 2 | 19.00 - 20.30 Uhr in der Alten Schule |

Termine bis Weihnachten

| | |
|----------------------|---|
| 07. und 08.12.2024 | Auftritt mit Mandolinorchester Ettlingen |
| Freitag, 13.12.2024 | Auftritt Seniorennachmittag (Kinderchor) |
| Mittwoch, 18.12.2024 | Auftritt Weihnachtsmarkt (alle Chorgruppen) |

Probenbeginn Großer Chor

Der Große Chor beginnt nach den Herbstferien, am 04.11.2024, mit den Proben für das „Weiße Rössl“. Wir proben immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Josef-Saier-Saal. Wir freuen uns, euch nach der Theaterpause alle wieder zu sehen!



TGÖ

Förderverein der Turngemeinde Germania Ötigheim 1907 e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle interessierten Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 08.11.2024, um 17.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Vereinsjahr 2023
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick auf das Jahr 2024
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 01.11.2024 beim 1. Vorsitzenden, Uwe Rieger, Josefinenstr. 3, schriftlich einzureichen.

TGÖ-Mitgliederversammlung am Freitag, 8. November 2024

Hiermit laden wir alle interessierten TGÖ-Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 8. November 2024, 18:00 Uhr, in die Mehrzweckhalle, 76470 Ötigheim, Schulstraße 3, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder
2. kurzer Rückblick auf das Vereinsjahr 2023/24 (bis Oktober)
3. Kurzberichte zum Sportbereich
(Turnen, Leichtathletik, Fitness, Volleyball, Ski u. Wandern)
4. Kurzbericht der Jugendvertretung
5. Kurzberichte
 - des Präsidiumsmitgliedes Finanzen
 - der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Satzungsänderungen und -ergänzungen
zu den §§ 4, 8, 9, 10, 11, 15 und 16
8. Neuwahlen
 - des TGÖ-Präsidiums
 - der Mitglieder des Vereinsausschusses
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Anträge (auch zur Ergänzung der Tagesordnung) sind bis spätestens 31.10.2024 bei Klaas Wegmann, Ahornweg 15, 76470 Ötigheim, schriftlich mit Begründung einzureichen.

TGÖ-Präsidium

Werner Dreger Timo Rupp Klaas Wegmann

Turngemeinde Germania Ötigheim 1906 e. V. (TGÖ) Vorschlag Satzungsänderungen

Anlage zur Einladung/Tagesordnung Mitgliederversammlung am 08.11.2024

Änderung § 4, Abs. 1 der Satzung

Die Aufzählung der Verbandsmitgliedschaften entfällt und wird in die Geschäftsordnung aufgenommen.

Neu:

Der Verein kann Mitglied in mehreren Verbänden sein, sofern dies den in dieser Satzung beschriebenen Vereinszwecken dient. Die Mitgliedschaft in Verbänden regelt die Geschäftsordnung.

Änderung § 4, Abs. 3 der Satzung

Im letzten Satz entfällt der Teilsatz „nach Absatz 1“.

§ 8, Abs. 1 Erwerb der Mitgliedschaft

Bisher

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag auf einem dafür vorgesehenen Vordruck, der an den Verein zu richten ist.

Neu

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein Aufnahmeantrag in Textform auf einem dafür vorgesehenen Vordruck, der an den Verein zu richten ist.

§ 9, Abs. 2 Beendigung der Mitgliedschaft

Bisher

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Präsidium. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat erklärt werden.

Neu

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch Erklärung in Textform gegenüber dem Präsidium. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat erklärt werden.

§ 10, Abs. 2, Dritter Abschnitt, Satz 1 Ausschluss aus dem Verein

Bisher

Diese ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Mitteilung der Entscheidung schriftlich an das Präsidium zu richten.

Neu

Diese ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Mitteilung der Entscheidung in Textform an das Präsidium zu richten.

§ 11 Beitragsleistungen und Pflichten, Änderung Abs. 2

Bisher

Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu leisten. Näheres regelt die vom Präsidium erlassene Beitragsordnung des Vereins.

Neu

Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu leisten. Näheres regelt die Beitragsordnung des Vereins.

Streichung der Absätze 3 und 4.

Ergänzung §15, Abs. 3, Satz 2

Neu

Die Präsidiumsmitglieder müssen volljährig und Mitglied im Verein sein.

Änderung § 16, Abs. 1 der Satzung

Streichung von „Der Administrator der Internetseite des Vereins“ in der Aufzählung.

Ergänzung § 16, Abs. 1 der Satzung

Neuer Unterpunkt

Die Mitgliedschaft/Beendigung der Mitgliedschaft in einem Verband.

Ergänzung § 16, Abs. 4 der Satzung

Nach Satz 1

„Die Mitglieder des Vereinsausschusses müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und Mitglied im Verein sein.“

Änderung §24 Abs 3 (auf Anforderung Finanzamt Rastatt):

Bisher

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Ötigheim, die es nur für Zwecke des Sports verwenden darf.

Neu

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Ötigheim, welche es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sports zu verwenden hat.

„Die Einladung sowie eine grafische Darstellung der Satzungsänderungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.tgoetigheim.de/mv2024>

FVÖ-Mitgliederversammlung 2024

Bei der Mitgliederversammlung des FV 1919 Ötigheim e. V. konnte der Vorstand Sport Detlef Zink am Donnerstag, 24. Oktober 2024 rund 70 Mitglieder im Clubhaus des Fußballvereins begrüßen. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Detlef Zink ausdrücklich bei allen Helfern und Sponsoren für ihre Treue und Unterstützung im zurückliegenden Jahr. Außerdem bedankte er sich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Herrn Bürgermeister Kiefer, der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs. Nach der Begrüßung und einem kurzen Abriss über das Vereinsleben seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2023, folgten die einzelnen Tätigkeitsberichte der jeweiligen Verantwortlichen. Bei den Neuwahlen der Vorstandsmitglieder, durch die der Vorstand Verwaltung Matthias Tüg leitete, wurden die beiden Vorstände Matthias Tüg und Detlef Zink, der Jugendleiter Matthias Schmidt und der Schriftführer Uwe Kohm in ihren Ämtern bestätigt. Sebastian Sparka, der die Position des Sportlichen Leiters in den letzten drei Jahren inne hatte, legte sein Amt aus privaten Gründen nieder. Diese Aufgaben übernimmt vollumfänglich unser aktiver Spieler Sebastian Kölmel. Ebenfalls zurückgetreten ist der langjährige Kassier Uwe Groß. Nach 13 Jahren Vereinstätigkeit in verantwortungsvoller Position geht Uwe in den wohlverdienten Ruhestand. Glücklicherweise konnte man bereits im Vorfeld einen Nachfolger für dieses wichtige Amt gewinnen. So wurde Nico Kölmel von Matthias Tüg zur Wahl vorgeschlagen und letztlich von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Kassier gewählt. Auch die dadurch frei gewordene Position des Fest- und Instandhaltungsvorsitzenden konnte man frühzeitig neu besetzen. So hat sich dankenswerterweise Lena Dreher bereit erklärt, diese umfangreiche Aufgabe zu übernehmen. Auch Lena wurde daraufhin einstimmig in ihr neues Amt gewählt. Die beiden Vorstände bedankten sich bei ihren scheidenden Vorstandskollegen für ihr großes Engagement in den letzten Jahren und überreichten ihnen jeweils ein Abschiedsgeschenk. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder des FV Ötigheim bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl und freuen sich auf ein reges Vereinsleben.



*Die neu gewählte Vorstandschaft des FV 1919 Ötigheim e. V.:
V. l. n. r.: Kassier Nico Kölmel, Vorstand Verwaltung Matthias Tüg,
Vorstand Sport Detlef Zink, Jugendleiter Matthias Schmidt, Schriftführer Uwe Kohm, Fest- und Instandhaltungsausschussvorsitzende Lena Dreher*

Gerechte Punkteteilung nach intensivem Derby

Am 10. Spieltag der Bezirksliga Baden-Baden empfing man den SV Au am Rhein mit ihrem Trainer Thomas Scherer. Die letzten Duelle beider Teams waren stets von Intensität und Leidenschaft geprägt. Man durfte sich also, bei bestem Herbstwetter und 17 Grad, auf einen heißen Tanz einstellen. Ohne jegliche Abtastphase ging es sofort in die Vollen, was vorwiegend an den Gästen lag. So legte der SV AU los wie die Feuerwehr und konnte bereits in den ersten

Minuten über die schnellen Wettach und Pangraz immer wieder Druck erzeugen. Dieses hohe Tempo zahlte sich dann bereits in der 14. Minute aus, als Goalgetter Erik Walter mit einem satten Linksschuss FVÖ-Schlussmann Trippner aus 16 Metern keine Chance ließ. In dieser Phase wurde die Riedinger-Elf zum ersten Mal in der Saison auf die Probe gestellt, mit einem Rückstand im eigenen Stadion. Um ins Spiel zu kommen, musste man auf FVÖ-Seite nun in die Zweikämpfe kommen, was dann ab der 25. Minute auch mehr und mehr gelang. So konnte man dann in der 31. Spielminute durch Marcel Weißbecher, welcher seinen 4. Saisontreffer markierte, die Gästeführung egalisieren. Infolge des Ausgleichs entwickelte sich ein wie erwartet intensives Spiel, das von beiden Seiten aber immer fair blieb. Nach der Pause sank das spielerische Niveau etwas und es standen eher kämpferische Elemente im Vordergrund. Dennoch hatte der SV Au auch hier zunächst mehr Spielanteile, aber es gelang nicht, die FVÖ-Abwehr nachhaltig in Verlegenheit zu bringen. Dennoch lag ein weiterer Treffer nach wie vor in der Luft. Denn auch der FVÖ konnte offensiv immer wieder Nadelstiche setzen. Jedoch blieb man auch hier nicht zwingend genug. In der 81. Spielminute kam noch einmal Schärfe ins Spiel, als Referee Patrick Lefort den 15 Minuten zuvor eingewechselten Lukas Wild unberechtigterweise mit der Ampelkarte des Feldes verwies. Die Brüchelwald-Kicker mussten sich somit mit 10 Mann den letzten Minuten stellen. In diesen machte der SV Au noch einmal Druck, aber konnte nur durch einen Fernschuss durch Erik Walter gefährlich werden. So geht die Punkteteilung in Summe in Ordnung und man konnte auf FVÖ-Seite das 10. Spiel in Folge ungeschlagen bleiben und weiterhin die Tabellenspitze verteidigen.

Team 2 landete mit einer überzeugenden Leistung gegen die Auer Reserve einen weiteren Dreier im goldenen Oktober. Das Team von Sascha Weißbecher konnte mit 4:0 die Siegesserie weiter ausbauen und sich mit nun 6 Punkten Abstand und einem Spiel mehr an Tabellenplatz zwei setzen. Die Tore erzielten Louis Wanek (2x) und Maximilian Weingärtner (2x). FVÖ-Legende und Aushilfs-Keeper Fabian Hegele lieferte noch ein kleines Schmankerl. Nach makelloser Leistung gelang es ihm, einen selbstverursachten Elfmeter mit Bravour zu parieren und das inklusive Nachschuss.

Souveräner 3:0-Auswärtssieg der FVÖ-Damen

Mit einem starken Auftritt sicherten sich die FVÖ-Damen einen verdienten 3:0-Sieg gegen die Damen der SG Oberachern/Fautenbach. Bereits nach knapp fünf Minuten brachte Nadine Neuhof das Team in Führung. Nur zehn Minuten später erhöhte Spielführerin Jana Diehl auf 2:0 und stellte damit die Weichen früh auf Sieg. Zwar kamen die Gastgeberinnen zu einigen wenigen Chancen, doch die FVÖ-Defensive zeigte eine starke Leistung und blieb stets aufmerksam, sodass keine gefährlichen Situationen zugelassen wurden.

In der 50. Minute sorgte Noémie Trieloff mit ihrem Treffer zum 3:0 für den Endstand.

Die Damen können stolz auf ihre geschlossene Mannschaftsleistung sein und wollen kommenden Sonntag daran anknüpfen. Anpfiff ist am 03.11., um 17 Uhr im heimischen Brüchelwaldstadion. Die Damenmannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützung.

Vereinsspielplan

Sonntag, 03.11.2024

Herren 2:

VfR Bischweier 2 - FV Ötigheim 2, 12:30 Uhr
(Kreisliga B)

Herren 1:

VfR Bischweier - FV Ötigheim, 14:30 Uhr
(Bezirksliga)

Damen:

FV Ötigheim - SG Schwarzach/Stollhofen, 17:00 Uhr
(Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren III überraschen beim Tabellenführer!

Ergebnisse vom Wochenende

| | |
|---------------------------------|-----|
| TTV Bühlertal I - TTG Herren I | 9:4 |
| TG Achern II - TTG Herren III | 5:5 |
| TTC Iffezheim - TTG Schüler U11 | 6:4 |

TTG Herren III schwimmen weiter auf der Welle des Erfolges!

TTV Bühlertal - TTG Herren I 9:4 Nun wartet der TB Bad Rotenfels auf das Team

Leider wurde es nichts mit dem erhofften Punktgewinn in Bühlertal. Der Gastgeber, immerhin Dritter in der Staffel, erwies sich etwas zu stark für unser, nicht in Bestbesetzung, angetretenem Team. Allerdings hatte man auch reichlich Pech, denn alle vier Fünfsatzspiel konnte der Gegner für sich entscheiden. Hätte man da das eine oder andere noch drehen können, wäre mehr möglich gewesen. Nun ist eine kleine Pause bis zum 08.11., ehe es dann gegen den TB Bad Rotenfels weiter geht. Dies ist allerdings erneut eine sehr hohe Hürde, die es da zu überspringen gilt, den der Gast aus dem Murgtal liegt, bisher noch ungeschlagen, auf Rang zwei der Tabelle. Aber warum sollen wir nicht, mit etwas mehr Glück, überraschen.

TTG Herren II pausieren noch bis Mitte November!

Unsere Herren II, die bisher eine sehr wechselhafte Runde spielen und so im Mittelfeld der Tabelle stehen, haben noch etwas Zeit um sich auf das nächste Spiel vorzubereiten. Dann geht es Mittwoch, 13.11. mit dem Spiel in Rastatt weiter. Bis dahin kann noch etwas trainiert werden.

TTG Achern - TTG Herren III 5:5 Nun empfängt man den TuS Sasbachried!

Auch der bisher noch Verlustpunkt freie Spitzenreiter aus Achern konnten die Erfolgsserie der TTG Herren III nicht stoppen. Unser neuformiertes, aber sehr harmonisches Quartett konnte beim Spitzenreiter ein tolles 5:5-Unentschieden erkämpfen. Damit ist man seit vier Begegnungen ungeschlagen. Einfach Klasse. Nach einem gewonnenen Doppel, schafften Alexander Schabbel und Tim Nold jeweils einen Erfolg in der Spitze. Benjamin Knapp war es dann vorbehalten mit zwei Siegen im hinteren Paarkreuz den Punktgewinn zu sichern. Damit bleibt man auf den sehr guten dritten Tabellenplatz. Das nächste Spiel findet am Freitag, 08.11. zu Hause gegen den TuS Sasbachried statt.

TTC Iffezheim Schüler - TTG Schüler U11 6:4 Das nächste Spiel ist in Bühlertal

Unsere ganz jungen TTG Schüler U11, keiner der vier Jungs ist älter als neun Jahre, musste in Iffezheim eine ganz knappe 4:6-Niederlage hinnehmen.



Trotz der Niederlage eine starke Leistung der U11: v. l. n. r.: Tom Kühn, Luis Kambeitz, Finn Nowaczyk, Moriz Müller und Robin Schmidt.

In einem knappen, spannenden und für die jungen Akteure auch qualitativ sehr hochklassigen Spiel behielten die Gastgeber mit etwas Glück zwei Punkte in ihrer Halle. Nach einem gewonnenen Doppel konnten Tom Kühn, Finn Nowaczyk und Luis Kambeitz, nach jeweils tollen Spiel, je ein Einzel gewinnen. Trotz der ersten Niederlage bleibt das Team auf dem zweiten Tabellenplatz und hofft, sich im Rückspiel für die Niederlage revanchieren zu können. Doch zunächst wartet am übernächsten Samstag das schwere Auswärtsspiel in Bühlertal auf die Mannschaft.

Termine zum Vormerken

| | |
|----------------|--|
| Di., 18:00 Uhr | Training für die Schüler und Jugendliche/ ab 19:30 Uhr für die Herren |
| Fr., 17:30 Uhr | Training für die Schüler und Jugendliche/ ab 19:00 Uhr für die Herren |

Die Spiele der kommenden Woche:

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Fr., 08.11. | 19:30 Uhr | TTG Herren I - TB Bd Rotenfels I TTG Herren III - TuS Sasbachried IV |
| Sa., 09.11. | 14:30 Uhr | TTV Bühlertal - TTG Schüler U11 |
| Mi., 13.11. | 20:00 Uhr | TTF Rastatt IV - TTG Herren II |

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Weitere Infos rund um den Tischtennisport in Ötigheim findet ihr auch unter

Homepage: www.ttg-oetigheim.de
Facebook: TTG Ötigheim 1957 e. V
und Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Tennisclub

ÖTC-Mitgliederversammlung 2024

Am Freitag, 25.10.2024 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des ÖTC statt. Präsidiumssprecher Sven Becker eröffnete den Abend mit einem Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Im Anschluss an die Berichte aus den einzelnen Fachressorts (Sport, Finanzen, Technik, Platzanlage) kam es, nach einer kurzen Aussprache, zur einstimmigen Entlastung des Präsidiums und der Vorstandschaft. Die daran anschließenden Neuwahlen brachten folgende Veränderung: Felix Kohler übernimmt ab sofort von Robin Riedinger die Aufgaben des Beisitzer Sport.



Präsidiumssprecher Sven Becker begrüßt das neu gewählte Mitglied Felix Kohler im Kreise der Vorstandschaft.

Im kommenden Jahr führen folgende Personen den ÖTC

Präsidium: Sven Becker, Fabienne Frietsch, Dominik Kambeitz und Dennis Schmidt

Verwaltung: Nathalie Unterstab (Schatzmeisterin), Ralf Unser (Schriftführer), Dennis Schmidt (Sportwart), Dominik Dahmann (Jugendwart), Felix Kohler (Beisitzer Sport), Manfred Brunner (Boule), Otto Fettig Stm. (Bewirtschaftung) und Peter Becker (Öffentlichkeitsarbeit)

Ehrenrat: Wolfgang Diehl, Günter Kleinkopf, Rüdiger Nassall

Kassenprüfer: Sabrina Becker und Hubert Eppler

Arbeitsdienst

Samstag 26.10.2024. Das Wetter spielte mit und Helfer/innen waren zahlreich gekommen. So macht Arbeitsdienst Spaß.



PS: Auf dem Gruppenbild fehlen sogar noch einige Helfer.

Bitte Termin vormerken

Samstag, 30.11.2024 Offizieller Saisonabschluss 2024
Ristorante Pizzeria „La Fermata“
(ehem. Restaurant Krone Ötigheim)
Einlass ab 18.30 Uhr.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de

Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Schachclub

Relative Pause

Aufgrund des Feiertags findet am Freitag dieser Woche kein Schachtraining statt. Da das Internet aber 24 Stunden täglich geöffnet hat, finden sich dort immer genügend Möglichkeiten, eine kleine Herausforderung anzunehmen oder per Lerneinheit die bevorzugten Eröffnungsvarianten zu verfeinern. Lichess.org eröffnet beispielsweise ein weites Feld. Einige von uns haben sich zudem bei der Herbst-Open in Baden-Baden angemeldet.

Von Angesicht zu Angesicht werden dann wieder in der kommenden die Figuren bewegt.

Die nächsten Herausforderungen

Kommende Woche steht dann am Freitag die zweite Runde des Mittelbadischen Mannschaftspokals an. Die Reise geht nach Bühlertal, das in der ersten Runde etwas überraschend Ottenau ausgeschaltet hat.

Tags drauf wird in Bühlertal die Mittelbadische Einzelmeisterschaft der jüngeren Jahrgänge ausgespielt (U10 und U12), ob auch mit Ötigheimer Beteiligung war zu Wochenbeginn noch nicht bekannt.

Monatsblitz

Schon jetzt sei an dieser Stelle an das nächste Monatsblitz am 15. November erinnert. Bei der Oktoberausgabe trug sich erstmals Sven Kaupp mit sehr guten 6,5 Punkten aus acht Partien in die Siegerliste ein. Auf Rang 2 folgten punktgleich Marcus Wormuth, Sepp Elsland und Bassem Bayazeed mit jeweils sechs Punkten. Raphael Kölmel wurde mit sehr starken fünf Punkten Fünfter und damit auch einmal mehr bester Jugendlicher. Raphi gewann unter anderem auch gegen Marcus - was diesen den Turniersieg kostete.

Termine

31.10. - 03.11.: Herbst-Open in Baden-Baden
08.11.: 2. Runde Mannschaftspokal Ötigheim - Bühlertal
09.11.: Mittelbadische Einzelmeisterschaft in den Altersklassen U10 und U12
15.11.: Monatsblitz
16./17.11.: 3. Spieltag 24/25
22.11.: 2. Runde Bezirkseinzelpokal
04.01.2025: Weihnachtsblitzturnier

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Baumverkauf

Am Samstag, 16. November, wollen wir unseren Baumverkauf durchführen. Die Bestellungen für Obstbäume und Beerensträucher können noch bis 3. November bei Otto Kühn, Hildastraße 45 oder Karlheinz Rupp, Veilchenstraße 6 abgegeben werden.

Ulmer Gartenkalender

Grabschmuck zu Allerheiligen

An Allerheiligen werden traditionell die Gräber neu gerichtet und geschmückt. Berücksichtigen Sie ruhig bei der Bepflanzung eventuelle Vorlieben der Verstorbenen und wählen Sie als Grabschmuck natürliche Materialien. Dann sind sie auch einfach zu kompostieren.

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Stauden pflanzen

Jetzt ist der letzte Zeitpunkt, um vor dem Winter noch Stauden zu pflanzen. Bei späterer Pflanzung können sich die Wurzeln nicht mehr genügend ausbreiten und reißen bei starken Frösten ab; die Pflanzen vertrocknen dann.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pfeifenputzergras und Chinaschilf werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarraureif auf den trockenen Blättern aussehen! Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Obstbaumstämme kalkan

Kalkan Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk. Die weiße Farbe schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert den Schädlingsbefall. Das Kalkan ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Apfelringe

Noch ein Rezept für Äpfel: Über der Heizung aufgehängte Apfelringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Eine gesunde Nascherei lässt sich aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorte Ihnen am besten schmeckt, finden Sie am besten selbst heraus.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz und Winterlinge. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen.

Frostempfindliche Wasserpflanzen überwintern

Langsam ist es an der Zeit, frostempfindliche Wasserpflanzen zum Überwintern an einen geschützten Ort zu bringen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch heruntergefallene Blätter aus dem Teich entfernen.



CDU Gemeindevorstand

AnsprechBar am Montag, 04.11.2024 (in neuem Format)

Am Montag, 4. November findet wieder eine AnsprechBar statt. Auf Anregung von Teilnehmern werden wir die Diskussionsveranstaltung im Ablauf etwas verändern. Seien Sie gespannt!

Wollen Sie Informationen aus erster Hand? Wollen Sie mehr Wissen zum Hintergrund von Entscheidungen? Haben Sie Fragen oder Anregungen an die CDU-Gemeinderatsfraktion oder den CDU-Gemeindevorstand?

Wir stehen Ihnen Rede und Antwort.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

04.11.2024; 19.00 Uhr in der Alten Schule im Saal 5/6.

CDU Ötigheim online

Wenn Sie mehr über die CDU erfahren möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Homepage: www.cdu-otigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_otigheim](https://instagram.com/cdu_otigheim)

WhatsApp Kanal: CDU Ötigheim



SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Am Donnerstag, 31.10.2024, findet in Ötigheim keine Sprechstunde statt.

Gottesdienstordnung 31. Oktober 2024 - 10. November 2024

Donnerstag, 31.10.2024: Hl. Wolfgang

18.00 E-I Vorabendmesse - Hochamt

Freitag, 01.11.2024: Allerheiligen

9.00 St Hochamt - anschl. Gräberbesuch

10.30 Ö Hochamt

14.00 Ö Gräberbesuch

14.00 Bie Hochamt in der Kapelle mit Totengedenken

15.00 E-I Totengedenken

Samstag, 02.11.2024:

Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.00 Ö Allerseelenamt - Mitgestaltung: Mandolinen- und Gitarrenorchester anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

Sonntag, 03.11.2024: 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Bie Allerseelenamt

10.30 St Wort-Gottes-Feier zu Allerseelen

10.30 E-I Allerseelenamt

Montag, 04.11.2024: Hl. Karl Borromäus

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 05.11.2024

8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe

Mittwoch, 06.11.2024: Hl. Leonhard

7.45 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 07.11.2024: Hl. Willibrord

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 St Hl. Messe

17.00 Ö Kinderrosenkrantz in der Kirche

Freitag, 08.11.2024

18.30 Bie Hl. Messe

18.30 E-I Friedensgebet

Samstag, 09.11.2024: Weihetage der Lateranbasilika

16.00 Ö Taufe

18.00 E-I Vorabendmesse

Sonntag, 10.11.2024:

32. Sonntag im Jahreskreis - Zählung der Gottesdienstbesucher

9.00 St Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier

10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

Gottesdienstplanung 1. Halbjahr 2025

Bald muss wieder der neue Gottesdienstplan erstellt werden! Dieser geht von Anfang Februar bis Ende Juli 2025. Wenn es diesbezüglich Wünsche gibt, z. B. von Vereinen, aber auch Privatpersonen, so möge man diese telefonisch bzw. per Email an das Pfarramt in Bietigheim melden - und zwar spätestens am 15.11.2024! Nach Möglichkeit werden diese Wünsche dann berücksichtigt und eingeplant!

Mitten ins Herz - Austausch über Gott, Glaube und Leben

Wir treffen uns donnerstags 14-täglich um 19:30 Uhr in den Gemeinderäumen in Elchesheim-Illingen in der Rheinstraße 15 neben der katholischen Kirche.

Jede/r ist herzlich willkommen: Es wird kein Vorwissen benötigt, es braucht keine Ab- oder Anmeldung und es ist überkonfessionell. Es geht um Gemeinschaft, den eigenen Glauben zu entdecken, weiterzuentwickeln und die Bibel kennenzulernen.

Kontakt: barbara_geyer@gmx.de

Anstehende Termine

17. Oktober 2024

31. Oktober 2024

14. November 2024

28. November 2024

12. Dezember 2024

9. Januar 2025

23. Januar 2025

6. Februar 2025

20. Februar 2025

6. März 2025

20. März 2025

Adventszeit 2024 - Herzliche Einladung zu den Atempausen bzw. Geistlichen Besinnungen für die Seelsorgeeinheiten Südhardt-Rhein und Durmersheim-Au am Rhein

„Aufbrechen ohne Landkarte. Texte zum Weitergehen“

Ich möcht' ja darauf vertrauen, dass das Leben/das mein Leben Sinn hat...; aber mein Glaube ist den Kinderschuhen entwachsen... Ich sehne mich nach Halt und Trost, aber Gewalt sehe ich, Unfrieden, Gier... Manchmal muss ich stehen bleiben, ausruhen, mich neu orientieren... ; und immer wieder mich aufraffen, geschubst werden, aus- und aufbrechen ... mit der Bibel im Rucksack: nicht als Antwort auf alle Fragen, sondern als Such-Unterstützung, als Wind im Rücken, als Angebot in Beziehung zu bleiben.

Wir nutzen wieder Textmaterial aus Altem und Neuem Testament, das das Bibelwerk in Stuttgart zusammengestellt hat; dazu wird es an jeweils vier Abenden Gesprächsmöglichkeiten in Elchesheim-Illingen und Ötigheim geben:

Elchesheim-Illingen

mittwochs, 18 Uhr im Meditationsraum/Pfarrhaus unten, Rheinstr. 15

6. November

13. November

20. November

27. November

Ötigheim

donnerstags, 19.30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7A

14. November

21. November

28. November

12. Dezember

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist in Elchesheim-Illingen nicht nötig - bei einer Teilnahme in Ötigheim melden Sie sich bitte bis zum 04.11.2024 entweder beim katholischen Bildungswerk unter eisele.oetigheim@web.de oder telefonisch unter 07223/6562 an. Wir freuen uns auf dich und Sie.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Friedensgebet am Freitag, 8. November 2024, 18.30 Uhr (wegen Winterzeit) in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Allerheiligen ist am ersten Freitag im November - deshalb „wandert“ das Friedensgebet eine Woche weiter auf den 08.11. An manchen Orten wird auch das Gedenken an die sogenannte Reichspogromnacht 1938 bereits am 08.11. (in Karlsruhe am 11.11.) begangen, weil am 9.11. in diesem Jahr Schabbat gefeiert wird, der wie der christliche Sonntag höchste Priorität vor Gedenktagen hat.

Die Kriege weltweit bringen unendliches Leid über Menschen und Zerstörung ihres Lebensraumes. Trotzdem (oder aus Trotz) entstehen gerade in dieser Zeit Gedichte, Musik, Theater. Igor Levit, der diesjährige Preisträger der Buber-Rosenzweig Medaille hat ganz kurz nach dem Terroranschlag der Hamas Musikstücke von Mendelssohn eingespielt mit dem Titel: Lieder ohne Worte. Nur so konnte er seine Trauer, seine Wut, seine Ohnmacht ausdrücken. Und wenn wir ins Gotteslob schauen, gerade bei den Liedern der Adventszeit, sehen wir so manches Mal, dass sie aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618 - 1648) stammen, z. B. Macht hoch die Tür (218), O Heiland rei die Himmel auf (231), Es kommt ein Schiff geladen (236) oder Als ich bei meinen Schafen wacht (246). Die Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft und „Hilfe von oben“ reißt niemals ab.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe - das ist das Thema unserer diesjährigen Musikalischen Meditation

Die Welt ist schön, weil es Menschen gibt, die Gutes tun. Menschen die Güte ausstrahlen, Menschen, die nie müde werden zum Guten anzustiften. Menschen die vorbehaltlos lieben...

Über die Liebe mit all ihren Facetten möchten wir uns Gedanken machen und Sie herzlich dazu einladen, an diesem Abend unsere Gäste zu sein.

Die Meditation findet wie jedes Jahr in der Kirche Kreuzerhöhung in Steinmauern statt.

Termin:

Mittwoch, 13. November 2024, um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.
Euer Chörle

Projektgruppe fair.nah.logisch des Dekanats Rastatt bietet Vortrag an

Zu einem Vortrag über den fairen Handel lädt die Projektgruppe fair.nah.logisch des Dekanats Rastatt am Donnerstag, 14. November 2024, 19 Uhr, ins Gemeindehaus St. Josef nach Gaggenau ein.

Die Referentin Elena Muguruza, Stuttgart wird über die Grundsätze des Fairen Handels informieren. Darüber hinaus behandelt sie die Fragen, was Fairer Handel ist und warum wir Fairen Handel brauchen. Dabei werden die Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt. Anhand des fair gehandelten Kaffees „Pidcafe“ aus Peru als Best-Practice-Beispiel geht die Referentin auf die Prinzipien des Fairen Handels ein und zeigt konkrete Handlungsalternativen bezüglich nachhaltigem Konsum und verantwortungsvoller Politik auf.

Die Veranstaltung wird von der Steuerungsgruppe fair.nah.logisch organisiert. Seit 2023 ist das Dekanat Rastatt als Pilotdekanat Teil der Initiative fair.nah.logisch der Erzdiözese Freiburg und hat sich mit verschiedenen Aktionen bereits zu nachhaltigem Konsum und Klimawandel zu Wort gemeldet.

Elena Muguruza ist Eine-Welt-Fachpromotorin für Fairen Handel im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V. Der Verband vertritt über 400 entwicklungspolitische Gruppen und Organisationen der Zivilgesellschaft und informiert, berät und vernetzt Aktivitäten zum Fairen Handel.

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau, August-Schneider-Str. 15

Termin:

Donnerstag, 14. November 2024, Beginn 19 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Fair.nah.logisch. - Damit die Zukunft allen schmeckt!

„Es wird von uns nichts weiter verlangt als eine gewisse Verantwortung für das Erbe, das wir am Ende unseres Erdendaseins hinterlassen werden.“

Laudate Deum, Papst Franziskus

Sie planen in Ihrer Kirchengemeinde ein Gemeindefest, Patrozinium, Umtrunk oder Kirchencafé? Dann beantragen Sie den Klima-Euro bei der Erzdiözese Freiburg! Aus Mitteln des Klimaschutzfonds der Erzdiözese fördern wir Ihren festlichen Anlass (je nach Größe) mit bis zu 500 Euro, sofern Sie Ihre Veranstaltung nachhaltig durchführen.

Das Ziel: Durch bewusste Kaufentscheidungen einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zu fairen Arbeitsbedingungen weltweit zu leisten.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter www.fair-nah-logisch.de.

Ihre Fair.nah.logisch-Gruppe vor Ort berät Sie gerne und stellt allen kirchlichen Gruppierungen im Dekanat Rastatt, die noch kein Starterpaket erhalten haben, ein kostenloses Starterpaket zur Verfügung (wahlweise süß mit Kaffee, Tee und Gebäck oder deftig mit Knusperstangen und leckeren Dips).

Kontakt über das Dekanatsbüro:

sekretariat@dekanat-rastatt.de

Noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an:
info@fair-nah-logisch.de
0761/13791-222



Gruppenstunden

Alle Ötigheimer Kinder und Jugendliche, die noch nicht Teil der KjG sind und Interesse haben, sind herzlich dazu eingeladen, in unsere wöchentlichen Gruppenstunden reinzuschnuppern. In unseren Gruppenstunden wird gespielt, gebastelt, gelacht und neue Freundschaften geknüpft. Innerhalb des Jahres veranstalten wir für KjG-Mitglieder außerdem Kinderdiscos, einen Schwimmbadbesuch, einen Elternabend sowie natürlich unser Jahreshighlight - das zweiwöchige Zeltlager in den Sommerferien.

Ab der vierten Klasse gibt es für sechs Jahrgänge jeweils eine Mädchen- und eine Jungsgruppe. Die Gruppenstunden finden zu folgenden Zeiten in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses, Kirchstraße 7a, statt.

Gruppe Lea u. Lea (4. Klasse, Jhg. 2014/2015):
Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Gruppe Claudio (4. Klasse, Jhg. 2014/2015):
Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr

Gruppe Mona (Jhg. 2013/2014):
Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Gruppe Max (Jhg. 2013/2014):
Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Gruppe Fiona (Jhg. 2012/2013):
Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr

Gruppe Tim-Florian (Jhg. 2012/2013):
Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr

Gruppe Luisa (Jhg. 2011/2012):
Freitag, 20:00 - 21:30 Uhr

Gruppe Hans (Jhg. 2011/2012):
Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr

Gruppe Sabrina (Jhg. 2010/2011):
Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Gruppe Moritz (Jhg. 2010/2011):
Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr

Gruppe Lea (Jhg. 2009/2010):
Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

Gruppe Tobias (Jhg. 2009/2010):
Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr

KjG-Disco

Habt ihr Lust mal wieder euer Tanzbein zu schwingen? Dann haltet euch unbedingt Samstag, 16.11.2024 frei, denn da findet die nächste KjG-Disco in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses statt. Schnappt euch eure Schlaghosen, Neon-Accessoires und Glitzeroutfits und kommt in die Disco, um mit uns zu den angesagten Hits der 2000er zu feiern!

Die Disco startet um 19.00 Uhr und kostet 99 Cent Eintritt.

Für die jüngeren Gruppen endet die Disco um 22 Uhr, die beiden ältesten Jahrgänge (Gr. Sabrina, Gr. Moritz, Gr. Lea und Gr. Tobi) dürfen bis 24 Uhr bleiben. Denkt auch an etwas Geld für Essen und Trinken.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch!

Elternabend

Am Samstag, 23.11.2024, findet unser diesjähriger Elternabend in der Mehrzweckhalle statt.

Alle KjG'ler und Eltern sind herzlich eingeladen die Auftritte der Gruppen anzuschauen und sich von unserem Küchenteam bekochen zu lassen.

Um 18 Uhr startet der Abend mit einer kleinen geistlichen Einleitung durch Diakon Reis. Es folgt ein abwechslungsreiches Programm, welches durch die Gruppen gestaltet wird, sowie die Möglichkeit bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Zudem wird auch wieder unsere Lagerzeitung verkauft. Das Highlight des Abends bildet unser Lagerfilm. Dieser lässt die schönsten Momente unseres Zeltlagers noch einmal Revue passieren.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Atempause - Geistliche Besinnung in der Adventszeit

Am Donnerstag, 14. November beginnt diese Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die weiteren Termine in Ötigheim sind jeweils donnerstags am 21. und 28. November sowie am 12. Dezember um 19:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a. Die Abende stehen unter dem Motto „Aufbrechen ohne Landkarte“.

Themengleich gibt es auch die Möglichkeit in Elchesheim-Illingen teilzunehmen. Hier sind die Termine immer mittwochs um 18:00 Uhr im Pfarrhaus, Rheinstr., 06., 13. 20. und 27. November.

Petra Nientiedt, ehemalige Pastoralreferentin, bringt Textmaterialien aus dem Alten und Neuen Testaments mit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Teilnahme in Ötigheim bitten wir um eine Anmeldung bei Eisele, Tel. 07222/6562 oder unter eisele.oetigheim@web.de bis zum 4. November 2024.

Workshop „Naturkosmetik“

Am Samstag, 23. November, 14:00 Uhr bieten wir wieder unseren beliebten Workshop „Naturkosmetik“ an. Die Ernährungswissenschaftlerin und Kräuterpädagogin Anja Schué wird sämtliche Utensilien mitbringen, die dann im GSH zu Kosmetika zubereitet werden. Aber nicht nur zu Kosmetika, in Anbetracht der vielen Atemwegserkrankungen in diesem Spätjahr wird Frau Schué auch eine Tinktur zur Immunstärkung zusammen mit den Anwesenden herstellen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 11. November bei Eisele, Tel. 07222/6562 oder unter eisele.oetigheim@web.de

Reise nach Maria Rosenberg 2024

Der Mittwoch, 11. September gehörte am Vormittag der Basilika in St. Wendel. Sie ist eine spätgotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert mit dem Grabmal des heiligen Wendelin.



Die Basilika mit ihren Gewölbemalereien zählt zu den herausragenden Sakralbauten des Saarlandes und ist eine bedeutende Pilgerkirche.

Zum Mittagessen wurden wir erwartet auf der „Schaumberger Alm“, einer Gaststätte mit Alpenflair. Teil 5 folgt ...

Termine

- Mo., 04.11. - Anmeldeschluss für die „Atempausen“
- Mo, 04.11., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
- Mo, 04.11., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
- Di., 05.11., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
- Mi, 06.11., 15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe Ötigheim

Vorschau

- Mo., 11.11. - Anmeldeschluss für den Workshop „Naturkosmetik“
- Do., 14.11., 19:30 Uhr im GSH - Atempause-eine geistl. Besinnung zur Adventszeit
- Sa., 23.11., 14:00 Uhr im GSH - Workshop „Naturkosmetik“

Legende:

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 3. November, feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr in der ev. Kirche Muggensturm mit Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin.

Café Kirche



Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten

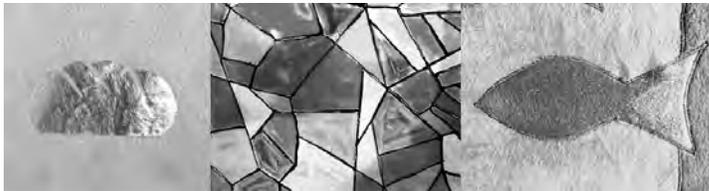
Im November hat das Café Kirche montags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab dem 1. Dezember hat das Café Kirche nach dem Sonntagsgottesdienst und montags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Auflegung des Haushaltsbeschlusses 2024 und 2025

Der Haushaltsplan der ev. Dreieinigkeitsgemeinde für 2024 und 2025 sowie die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sind zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder vom 21. Oktober bis 2. November zu den Bürozeiten im ev. Pfarramt in Muggensturm aufgelegt.

Rüdiger Nausner, Vorsitzender des Kirchengemeinderats



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Schwerpunktthema Wildunfälle - Tipps der Polizei

- Zur Zeit kommt es in der Dämmerung vermehrt zu Wildunfällen.
- Straßen durchschneiden Wildwechsel und -wege.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam. Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht - reduzieren Sie das Tempo! Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo.

- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her. Bringen Sie das Tier nicht in Hektik; blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie

- Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn. Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen - 110 - wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen - eventuell Infektionsgefahr/Krankheiten. Wenn notwendig, dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden - strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegen lassen - Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit

- Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht. Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen - bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.

Sozialstation St. Franziskus e. V. Muggensturm

Sozialstation St. Franziskus feierte Franziskusfest

Nach einigen Jahren Abstinenz feierte die Sozialstation am vergangenen Freitag zu Ehren ihres Namenspatrons dem heiligen Franziskus von Assisi das Franziskusfest.



Zunächst traf man sich zum Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian in Kuppenheim. Der Gottesdienst wurde vorbereitet und mitgestaltet von den Mitarbeitern der Sozialstation. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Gruppe Exodus unter der Leitung von Herrn Diefenbacher. Auf diesem Weg nochmals recht herzlich Dank für die gelungenen Liedbeiträge. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Stoffers, der dem Gottesdienst vorstand. Neben der Würdigung des Lebens und Schaffens des heiligen Franziskus wurde im Gottesdienst der in den letzten Jahren verstorbene

nen Klienten/-innen gedacht. Da aufgrund von Corona einige Jahre keinen Gottesdienst gefeiert wurde, gedachte man den verstorbenen Klienten der letzten 6 Jahre, die von der Sozialstation gepflegt und betreut wurden. In das Gedenken mit eingeschlossen wurden Herr Pfarrer Kunzmann, der maßgeblich an der Gründung beteiligt war und die ersten Jahrzehnte der Sozialstation mitgeprägt hat und Herrn Norbert Schulz, der 13 Jahre ehrenamtlich im Vorstand mitwirkte. Für die Verstorbenen eines jeden Jahres wurde vor dem Altar eine Kerze an der Osterkerze entzündet.

Im Anschluss traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im St. Sebastian-Haus. Alle genossen in geselliger Runde gute Gespräche und ließen den Abend in guter Stimmung ausklingen. Das Franziskusfest bot eine wunderbare Gelegenheit für alle, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

KVV/AVG informiert

Fahrtausfälle auf den Linien S7, S71 und S8 wegen Baumaßnahmen

Aufgrund verschiedener Baumaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten der DB InfraGO und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) kommt es zwischen Mittwoch, 30. Oktober, und Sonntag, 10. November, zu Einschränkungen und Teilausfällen bei den AVG-Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt sowie auf der Murgtalbahn. Aufgrund des dynamischen Baugeschehens kommt es hierbei zu wechselnden Betriebszuständen. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es on-line in der elektronischen Fahrplanauskunft unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Die Übersicht zu den Baumaßnahmen und deren Auswirkungen auf den Stadtbahnverkehr:

- Am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober, schränken Bauarbeiten der DB InfraGO den Stadtbahnverkehr zwischen Rastatt und Karlsruhe ein, wodurch die Stadtbahnen zwischen Karlsruhe Tullastraße und Durmersheim (tagsüber) bzw. Rastatt (abends) entfallen müssen. Parallel beginnt die DB InfraGO am Mittwoch, 30. Oktober, mit Weichenarbeiten im Karlsruher Hauptbahnhof. Diese dauern bis Montagmorgen, 4. November, 5 Uhr an. Wegen der Arbeiten ist die Gleisrampe vom Albtalbahnhof zur Bahnstrecke Karlsruhe - Rastatt nicht erreichbar. Daher müssen die Stadtbahnen der Linien S7 und S8 von Freitag, 1. November, bis einschließlich Sonntag, 3. November, am Hauptbahnhof beginnen bzw. enden und müssen im Innenstadtbereich von Karlsruhe entfallen. Als Alternative können Fahrgäste hier das Mobilitätsangebot der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) nutzen.
- Am Freitagabend, 1. November, beginnt die AVG mit Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke über die Murg in Weisenbach, wodurch die Stadtbahnlinie S8 bis einschließlich Sonntag, 3. November, zwischen Gaggenau und Forbach unterbrochen wird.
- Von Montag, 4. November, bis Mittwoch, 6. November, kommt es durch Arbeiten der DB InfraGO abends zu Einschränkungen im Bahnverkehr mit Teilausfällen auf den Linien S7 und S8 zwischen Rastatt und Karlsruhe.
- Vom Donnerstag, 7. November, bis Samstag, 9. November, kommt es aufgrund von Arbeiten der DB InfraGO abends zu Einschränkungen mit Teilausfällen zwischen Kuppenheim und Rastatt auf der Linie S8.
- Am Freitagabend, 8. November, werden außerdem die Bauarbeiten der AVG an der Murgbrücke in Weisenbach fortgesetzt. Durch die parallelen Bauarbeiten zwischen Rastatt und Kuppenheim muss die Linie S8 am 8. und 9. November abends zwischen Rastatt und Forbach unterbrochen werden. Am 9. und 10. November ist die Linie S8 tagsüber zwischen Gaggenau und Forbach unterbrochen (wie am Wochenende zuvor).

Während dieser verschiedenen Baumaßnahmen kommt es zudem zu weiteren (Teil-)Ausfällen einzelner Bahnen der Linien S7 und S71. Dazu kommen weitere (Teil-)Ausfälle einzelner Züge der Linien S7 und S71. Hiervon betroffen sind folgende Verbindungen:

Mittwoch, 30. Oktober, bis Donnerstag, 31. Oktober

tagsüber: Stadtbahnverkehr Achern/Bondorf - Durmersheim; für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Durmersheim und Karlsruhe Hauptbahnhof eingerichtet.

Ab ca. 20 Uhr: Stadtbahnverkehr Bondorf - Rastatt; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Rastatt und Karlsruhe Hbf eingerichtet; es findet kein Betrieb der Linie S7 zwischen Rastatt und Achern statt.

Freitag, 1. November (Feiertag Allerheiligen)

tagsüber: Stadtbahnverkehr Achern/Bondorf - Karlsruhe Hbf

Ab ca. 20 Uhr: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Gaggenau - Karlsruhe Hbf; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Gaggenau eingerichtet.

Samstag, 2. November, bis Sonntag, 3. November

Ganztags: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Achern/Gaggenau - Karlsruhe Hbf; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Gaggenau eingerichtet.

Montag, 4. November, bis Donnerstag, 7. November

Ab ca. 21 Uhr: Stadtbahnverkehr Achern/Bondorf - Rastatt, für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Rastatt und Karlsruhe eingerichtet.

Freitag, 8. November

Ab ca. 21 Uhr: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Achern - Rastatt - Karlsruhe Tullastraße; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Rastatt eingerichtet

Samstag, 9. November

tagsüber: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Achern/Gaggenau - Karlsruhe Tullastraße; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Gaggenau eingerichtet.

Ab ca. 20 Uhr: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Achern - Rastatt - Karlsruhe Tullastraße; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Rastatt eingerichtet.

Sonntag, 10. November

ganztags: Stadtbahnverkehr Bondorf - Forbach und Achern/Gaggenau - Karlsruhe Hbf; für die Fahrgäste wird ein SEV zwischen Forbach und Gaggenau eingerichtet.

Weitere Zugausfälle und Abweichungen

Fahrtrichtung Achern/Freudenstadt/Bondorf

Linie S7 (Zugnummer 85551)/Linie S8 (Zugnummer 85651), Karlsruhe Tullastraße (04:13) - Bühl (05:15 Uhr)/Freudenstadt Hbf (06:25 Uhr)

- Am Mittwoch, 30. Oktober, und Dienstag, 31. Oktober, sowie am Donnerstag, 7. November, verkehrt diese Stadtbahn als Linie S71 von Karlsruhe Hbf über Ettlingen West und dann ab Rastatt planmäßig weiter bis Bühl/Freudenstadt. Zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt wird mit Bussen ein Ersatzverkehr eingerichtet.
- Am Dienstag, 5. November, und Mittwoch, 6. November, verkehrt diese Stadtbahn erst ab Karlsruhe Hbf und dann ab Forchheim planmäßig weiter.

Linie S8 (Zugnummer 85605), Karlsruhe Tullastraße (04:46 Uhr) - Freudenstadt Hbf (07:05 Uhr) - Bondorf (07:57 Uhr)

- Am Mittwoch, 30. Oktober und Donnerstag, 31. Oktober, verkehrt diese Stadtbahn als Linie S81 von Karlsruhe Hbf über Ettlingen West und dann ab Rastatt planmäßig weiter. Ein Ersatzverkehr zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt wird eingerichtet.

Linie S7 (Zugnummer 85589), Karlsruhe Tullastraße (19:13 Uhr) - Rastatt (19:56 Uhr) - Achern (20:25 Uhr)

Diese Bahn endet am Freitag, 1. November, und Montag, 4. November, sowie am Dienstag, 5. November, bereits in Rastatt; der Abschnitt Rastatt - Achern entfällt ohne Ersatzverkehr.

Linie S7 (Zugnummer 85591), Karlsruhe Tullastraße (20:13 Uhr) - Baden-Baden (21:04)

Diese Bahn entfällt am Montag, 4. November, und Dienstag, 5. November, auf dem gesamten Streckenabschnitt ohne Ersatzverkehr.

Linie S7 (Zugnummer 85597), Karlsruhe Tullastraße (22:13 Uhr) - Baden-Baden (23:04)

Diese Bahn entfällt am Montag, 4. November, und Dienstag, 5. November, sowie am Mittwoch., 6. November auch zwischen Rastatt und Baden-Baden; es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

**Linie S71 (Zugnummer 85593), Karlsruhe Hbf (22:49 Uhr)
- Baden-Baden (23:18 Uhr)**

Diese Bahn entfällt an folgenden Tagen: Mittwoch, 30. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober Montag, 4. November Dienstag, 5. November Donnerstag, 7. November Freitag, 8. November. Es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

Fahrtrichtung Karlsruhe

**Linie S7 (Zugnummer 85947), Baden-Baden (05:40 Uhr)
- Karlsruhe Albtalbahnhof (06:12 Uhr)**

Diese Bahn entfällt am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober.

**Linie S7 (Zugnummer 85507), Baden-Baden (07:00 Uhr)
- Karlsruhe Albtalbahnhof (07:31 Uhr)**

Diese Bahn entfällt am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober.

**Linie S71 (Zugnummer 85588), Achern (20:50 Uhr)
- Karlsruhe Hbf (21:46 Uhr)**

Diese Bahn entfällt am Freitag, 1. November, und Montag, 4. November, sowie am Dienstag, 5. November; zwischen Achern und Rastatt wird es keinen Ersatzverkehr geben.

**Linie S7 (Zugnummer 85589), Karlsruhe Tullastraße (19:13 Uhr)
- Rastatt (19:56 Uhr) - Achern (20:25 Uhr)**

Diese Bahn endet am Freitag, 1. November, und Montag, 4. November, sowie am Dienstag, 5. November, bereits in Rastatt; der Abschnitt Rastatt - Achern entfällt ohne Ersatzverkehr.

**Linie S7 (Zugnummer 85591), Karlsruhe Tullastraße (20:13 Uhr)
- Baden-Baden (21:04)**

Diese Bahn entfällt am Montag, 4. November, und Dienstag, 5. November ohne Ersatzverkehr.

**Linie S7 (Zugnummer 85597), Karlsruhe Tullastraße (22:13 Uhr)
- Baden-Baden (23:04)**

Diese Bahn entfällt am Montag, 4. November, und Dienstag, 5. November, sowie am Mittwoch, 6. November, auch zwischen Rastatt und Baden-Baden; es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

**Linie S71 (Zugnummer 85593), Karlsruhe Hbf (22:49 Uhr)
- Baden-Baden (23:18 Uhr)**

Diese Bahn entfällt an folgenden Tagen: Mittwoch, 30. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober, Montag, 4. November, Dienstag, 5. November, Donnerstag, 7. November, Freitag, 8. November. Es wird kein Ersatzverkehr eingerichtet.

Rosa gebratene Entenbrust mit Kartoffelpüree, Karotten, Rosenkohl und Haselnüssen

Zutaten für 2 Personen:

300 g Entenbrust, 300 ml Entenfond, 100 ml Portwein, Salz, 500 g Kartoffeln mehlig kochend, 200 ml Milch erwärmt, 180 g Butter, Muskatnuss frisch gerieben, 1 kl. Handvoll Haselnüsse, 10 Köpfchen Rosenkohl, 6-8 junge Karotten, 1 Sternanis, 2 Kapseln Kardamom, 1 Prise Kreuzkümmel, weitere Gewürze nach Belieben

Zubereitung:

Die Entenbrust parieren, salzen und auf einem Rost im Ofen ca. 30 Minuten bei 120 Grad garen. Eine kleine Reine oder einen Teller als Tropfschutz darunter stellen. Die Parüren der Ente mit etwas Pflanzenöl ausbraten. Mit Entenfond und Portwein angießen und bei mittlerer Hitze reduzieren lassen. Später mit Salz, Pfeffer und nach Gusto mit weihnachtlichen Gewürzen abschmecken und ggf. etwas abbinden. Für das Kartoffelpüree mehlig Kartoffeln schälen und weichkochen. Später mit erwärmter Milch und 80 g Butter zu einem cremigen, aber nicht zu flüssigen Püree verarbeiten. Mit frischgeriebener Muskatnuss und Meersalz abschmecken. Die Haselnüsse trocken in einer Pfanne anrösten bis sie duften. Leicht abkühlen lassen und mit einem Messer zum gewünschten Grad klein hacken. Den Rosenkohl mit einem spitzen Messer vom Strunk befreien und die Blätter einzeln abpellen. Die äußeren weglassen und nur die etwas zarteren inneren verwenden. Die Blätter ganz kurz in kochendem Wasser blanchieren und sofort eiskalt abschrecken. Die Karotten gut abscrubben und waschen. 2 Minuten blanchieren, danach eiskalt abschrecken. Ca. 100 g Butter mit dem Sternanis, den Kardamomkapseln und Kreuzkümmel in einer Pfanne so lange erwärmen bis sie braun wird.

Hitze reduzieren, Karotten, Rosenkohl und Nüsse einstreuen und kurz durchschwenken. Die Entenbrust aus dem Ofen holen und in einer Pfanne auf der Hautseite anbraten bis die Haut knusprig ist. Herausnehmen, kurz ruhen lassen und zum Servieren in Scheiben schneiden. Alles zusammen anrichten und mit der braunen Butter beträufeln. Dazu passen vollmundige Rotweine.

djd-k



Foto: dj-d-k/Plaimont/Annette Sandner



ANZEIGE SCHALTEN?

Ihre Anzeige und Anregungen nehmen wir gerne entgegen:

Telefon: 07245 9270 -19/-20, E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

Kleinanzeigen

Wohnungssuche!!

Menschliche, pflichtbewußte, dtsh. Rentnerin, gehbehindert, sucht wieder eiligst ein gemütliches Zuhause. Ca. 1- bis 1½-Zi.-Whg., Dusche, Blk., auch EG in einem Hochhaus angenehm.
Telefon 0151/67 04 51 25



ESG
Feingold
Au 999,9
10Z
KRUGERRAND

Über **250.000** zufriedene Kunden

Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage Juwelier Hirsch GmbH, Rastatt.

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen, versilberte Bestecke, Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck, Bilder, Teppiche und alte Möbel.
Mobil 0174 5734811



Herzlichen Dank für Ihre Treue!

**Letzter Tag
3. November 2024:**

**Spaghetti-Eis
5,50 €**

Auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!



Schicken Sie Ihre

point-S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Auto-Service:
Einlagerung, Autoglas, Inspektionen
UND VIELES MEHR....
Sprechen sie mit unserem KFZ-Meister

VORKA-Reifenhandel
Heinkelstr. 4 · 76461 Muggensturm
Tel: 0 72 22 / 916 140
www.reifen-vorka.de

Reifen in den Urlaub

**ANZEIGEN-SONDERTHEMENPLAN
November 2024**

- Kalenderwoche 45 (04.11. - 10.11.2024)
„Experten rund ums Haus“
bauen, planen, finanzieren, wohnen, renovieren
- Kalenderwoche 46 (11.11. - 17.11.2024)
„Mode und Shopping“
- Kalenderwoche 47 (18.11. - 24.11.2024)
„Black Friday“
„Allzeit gute Fahrt“

Effizient und zielgruppengerichtet werben auf unseren Sonderseiten!

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Den Jahresplan finden Sie unter:
duerrschnabel.com



Erfahrung ist ein guter Begleiter.
Seit über 70 Jahren für Sie da.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de

Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

Regionale Werbung lohnt sich.
Rufen Sie uns an.
07245 9270-0



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen
Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim
24 Stunden für Sie da unter:
07222 / 963 942 0

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



HÖRFORUM Murgtal

Weil wir es lieben, wenn Menschen sich verstehen.

- ✓ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ✓ Reparaturdienst
- ✓ umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.com

Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

S Sankt Franziskus
Mobiler Pflegedienst - Sozialstation
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm

07222 9085-0 www.sst-franziskus.de

Frauen hören anders als Männer

(DJJ). Studien und wissenschaftliche Versuche haben es gezeigt: Frauen schneiden beim Richtungshören deutlich schlechter ab, hören dafür aber hohe Töne schneller. Männer können Hintergrundgeräusche besser ausblenden und tiefe Frequenzen klarer erfassen. Obwohl dies bereits seit einigen Jahren bekannt ist, hat die Hörgeräteindustrie sich erst jetzt darauf eingestellt: So gibt es jetzt beispielsweise moderne Hörsysteme, die eine individuelle Trennung von Sprachverstehen und Störgeräusch erlauben. Mehr Infos dazu erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker in Ihrer Nähe. Je früher ein nachlassendes Gehör unterstützt wird, umso größer ist der Erfolg. Denn mit der Zeit verliert das Gehirn sonst die Fähigkeit, bestimmte Geräusche zu verarbeiten.

24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)

27 68 13

stahlberger-pflege24.de



Der FAST-Test

Die erste Zeit nach einem Schlaganfall entscheidet über das Ausmaß der Zellschäden im Gehirn. Daher ist es besonders wichtig, einen Schlaganfall und die Symptome zu erkennen. Jede Minute zählt!

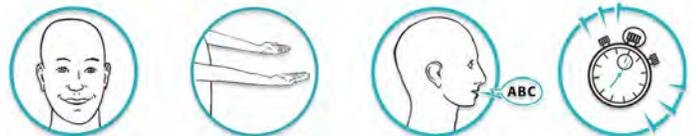
Schlaganfall-Symptome kennen und richtig handeln

Die häufigsten Symptome eines Schlaganfalls sind Sehstörungen, Sprach- und Sprachverständnisstörungen, Lähmungen und Taubheitsgefühle, Schwindel mit Gangunsicherheit sowie sehr starke Kopfschmerzen.

Mit dem FAST-Test lässt sich innerhalb kürzester Zeit der Verdacht auf einen Schlaganfall überprüfen. Der Test stammt aus dem englischsprachigen Raum.

FAST steht als Abkürzung für

- Face (Gesicht),
- Arms (Arme),
- Speech (Sprache) und
- Time (Zeit).



So prüfen Sie die wichtigsten Anzeichen eines Schlaganfalls:

Face: Bitten Sie die Person zu lächeln. Hängt ein Mundwinkel herab, deutet das auf eine Halbseitenlähmung hin.

Arms: Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, ein Arm sinkt oder dreht sich.

Speech: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

Time: Zögern Sie nicht, wählen Sie **unverzüglich** die **112** und schildern Sie die Symptome.

Quelle: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Überreicht durch Sozialstation St. Franziskus

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Pflege auf Distanz: Ein gutes Netzwerk hilft

Angehörige sollten sich Beratung und Unterstützung vor Ort suchen

(DJD). Bei pflegenden Angehörigen denkt man meist an erwachsene Kinder und Enkel, die sich persönlich um den Pflegebedürftigen kümmern. Doch in der Realität sieht das oft anders aus. Denn nicht selten liegen heute zwischen den Wohnorten der verschiedenen Familienmitglieder Hunderte Kilometer. Das bringt in einer Pflegesituation spezielle Probleme mit sich, wie auch die Studie „Distance Caregiving – Unterstützung und Pflege auf räumliche Distanz“ (2022) des Zentrums für Qualität in der Pflege ergab. So beklagen Dreiviertel aller aus der Ferne Pflegenden, in Notsituationen nicht besser helfen zu können. 64 Prozent belastet es, zu wenig Einblick in die aktuelle Lage der pflegebedürftigen Person zu haben.



Wenn Angehörige weit weg wohnen, können sie Pflegebedürftigen oft nur telefonisch zur Seite stehen. Gut ist es dann, wenn auch vor Ort ein Netzwerk besteht.
Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

Unterstützung durch Pflegeberatung wahrnehmen

Meist übernehmen entfernt wohnende Angehörige wichtige Organisationsaufgaben wie die Beauftragung von Pflegediensten, den Schriftverkehr und Telefonate. Direkte Hilfsleistungen und Beobachtungen sind aber nur im Rahmen von zeitlich beschränkten Besuchen möglich. Gut ist es deshalb, wenn man sich vor Ort beim Pflegebedürftigen ein Netzwerk aufbauen kann. Das können zum Beispiel Nachbarn oder Freunde des Pflegebedürftigen sein, die einfach hin und wieder vorbeischaun und ihre Eindrücke schildern. Außerdem sollten „Distance Caregiver“, wie aus der Ferne Pflegenden auch genannt werden, unbedingt Pflegeberatung in Anspruch nehmen. Pflegeberatung ist extrem hilfreich, weil die Beraterinnen oftmals gut vernetzt sind und die regionalen Anbieter kennen, zum Beispiel Pflegedienste oder Tagespflegeeinrichtungen.

Technische Hilfsmittel nutzen

Neben einem Netzwerk aus Menschen vor Ort können moderne technische Möglichkeiten vieles erleichtern. Hier ist unter anderem die Pflegeberatung per Videogespräch zu nennen. Damit kann man nicht nur persönlicheren Kontakt zum Pflegebedürftigen halten, sondern auch weitere Beteiligte für eine

Helferkonferenz dazuholen. Gerade bei größeren Entfernungen gilt der Rat, sich mit Unterstützungsmöglichkeiten wie einem Hausnotruf zu beschäftigen, damit gewährleistet ist, dass in Notfällen schnell Hilfe zur Stelle ist – eine große Beruhigung für Betroffene und ihre Lieben.

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt **kostenfrei** das neue **Philips HearLink 050 miniRITE** & bleib du selbst.

JUNG Hörsysteme

besser hören – besser leben



Jetzt kostenlos teilnehmen!

PHILIPS

Kennen Sie das?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Sie stellen oft den Fernseher lauter?
-  Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

In Ihrer Nähe:
Kapellenstraße 1
76437 Rastatt

Telefon:
(0 72 22) 9 33 10 50

www.jung-hoersysteme.de

* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.12.2024 erfolgen. Jung Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

Jung Hörsysteme GmbH, Sitz: Rastatt

HAUS DER JUNGEN PFLEGE STIFTUNG FRIEDRICH GANZ

Wir bieten speziell für junge Erwachsene, die dauerhaft pflegebedürftig geworden sind, ein innovatives Pflege- und Betreuungsangebot. Wir informieren Sie gerne.

Tel +49 (7222) 40689-116
Erwin-Roos-Straße 10
76456 Kuppenheim



www.klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM
MITTELBADEN

sfg STIFTUNG
FRIEDRICH
GANZ



Fitterer

Willst du zukünftig auch sparen?

Donnerstag ist **BONUS-Tag**

bis zu **5€** sparen!

Bei einem Einkauf ab 75 €* erhalten Sie einen 5 € Einkaufsgutschein.

*Ausgenommen sind Tabakwaren, Pfand, Telefonkarten, Guthabenkarten (z.B. iTunes, Amazon-Karten), Tankstellenumsätze, Buch- und Presseerzeugnisse, Briefmarken, Pre- und Anfangsmilchmahlung, Toto/Lotto, Fotodruckdienstleistungen, Sushi- sowie Tchibo-Artikel. Einlösbar ab 75 € Mindesteinkaufswert.



2-Rad **HIRTH**

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

MESSEPREISE

Lagerräder **extrem reduziert**

Bis zu

**30%
Nachlass**



WIR SIND AUF DER OFFERTA!

Besuchen Sie uns in Halle 1

Unser Betrieb in Malsch ist trotzdem zu den regulären Geschäftszeiten für Sie geöffnet.

offerta
KARLSRUHE

26.10.
bis
03.11.24

Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

Direkt neben der Offerta Messe - Besucht uns in Rheinstetten!



**BESICHTIGT
UNSER
KÜCHENSTUDIO!**
Nutzt die Gelegenheit, euch in Ruhe von unseren Küchendesigns inspirieren zu lassen.
**KEINE BERATUNG
KEIN VERKAUF**

SCHAUTAGE:

Türen offen: 11 - 17 Uhr

Allerheiligen **01.11.**

Sonntag **03.11.**

Unser Service

- ✓ bis zu 18 Monate kostenlos einlagern
- ✓ Vermittlung der Handwerksleistung inklusive
- ✓ Kostenlose Entsorgung Ihrer alten Küche
- ✓ 10 Jahre Garantie auf alle Küchenmöbel und Beschläge

KÜCHENSCHAUTAGE

Folgt uns:



küchenwelt Rheinstetten

Gewerbering 23a
76287 Rheinstetten

Telefon: 07242/9336-0

Strohmeier **Gilb**
küchenWELT
Ihr Partner für Küche, Bad und Living

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.30 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.30 - 16.00 Uhr

www.gilb.de